MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Gesundheitswirtschaft mit dem Fokus auf Medizintechnik in Vietnam & Kambodscha

Handout zur Zielmarktanalyse | Markterkundung

AHK

DIHK International Service Company Limited
Công Ty TNHH Dịch Vụ Quốc Tế DIHK

enviacon INTERNATIONAL

MITTELSTAND GLOBAL
EXPORTINITIATIVE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Impressum

Herausgeber
DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)
Telefon: HCMC: +84 (28) 3823 9775 | Hanoi: +84 (24) 3825 1420
E-Mail: info@vietnam.ahk.de
https://vietnam.ahk.de/

Text und Redaktion
DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)

Stand
2026

Druck
2026

Gestaltung und Produktion
DIHK International Service Company Limited (AHK Vietnam)

Bildnachweis
Pixabay

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Markterkundung Vietnam & Kambodscha Medizintechnik erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

1 Abstract 5

2 Wirtschaftsdaten kompakt 6

2.1. Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam 6

2.2. Wirtschaftsdaten kompakt Kambodscha 8

Weitere Informationen über Gesundheitssektor in Vietnam und Kambodscha 18

3 Branchenspezifische Informationen 19

3.1 Marktpotenziale und Chancen 19

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren 21

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele 23

3.4 Wettbewerbssituation 25

3.5 Stärken und Schwächen der vietnamesischen und kambodschanischen Märkte 27

4. Kontaktadressen 30

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Segmentspezifische Chancenbewertung, eigene Analyse 19

Tabelle 2: Medizintechnik Markt Kambodscha 2025-2029 20

Tabelle 3: Relevante Marktsegmente und Nachfrageentwicklung im Zeitraum 2025–2035 22

Tabelle 4: Regionale Großprojekte in Vietnam (2025-2029) 23

Tabelle 5: Nationale Gesundheits- und Digitalisierungsziele bis 2030 24

Tabelle 6: Regionale Großprojekte in Kambodscha (2025-2030) 25

Tabelle 7: Herausforderungen und Handlungsempfehlungen des vietnamesischen Marktes 26

Tabelle 8: Herausforderungen des kambodschanischen Marktes 27

Tabelle 9: SWOT-Analyse der Märkte in Vietnam und Kambodscha 28

1 Abstract

Die Gesundheitsmärkte Vietnams und Kambodschas entwickeln sich zu den dynamischsten Wachstumssektoren Südostasiens. Getrieben durch Wirtschaftswachstum, Urbanisierung, steigende Gesundheitsausgaben und den demografischen Wandel wächst in beiden Ländern die Nachfrage nach moderner Medizintechnik, leistungsfähiger Gesundheitsinfrastruktur und qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen. Gleichzeitig eröffnen Reformen im Gesundheitswesen und zunehmende Investitionen in öffentliche und private Gesundheits-einrichtungen neue Chancen. Für deutsche KMU bieten insbesondere Vietnam und Kambodscha komplementäre Marktchancen: Vietnam fungiert als aufstrebender, volumenstarker Mittelmarkt und initialer Einstiegsstandort mit rasantem Infrastrukturausbau, während Kambodscha als agiler Nachbarmarkt mit erheblichem Aufholbedarf und strategischen Nischenchancen ergänzt.

Der vietnamesische Medizintechnikmarkt gehört zu den wachstumsstärksten in Asien-Pazifik. Das Marktvolumen erreichte 2025 rund 1,77 Mrd. USD und könnte bis 2030 auf über 2,5 Mrd. USD anwachsen, damit belegt Vietnam Rang 8 unter den größten Medizintechnikmärkten in der Region.[1] Bis 2028 wird zudem ein Anstieg der gesamten Gesundheitsausgaben auf rund 34,1 Mrd. USD prognostiziert.[2] Hingegen ist Kambodschas Medizintechnikmarkt deutlich kleiner, verzeichnet jedoch eine robuste Wachstumsdynamik. Für 2025 wird ein Marktvolumen von rund 95 Mio. Euro (ca. 108 Mio. USD) und bis 2029 ein Anstieg auf etwa 125 Mio. Euro (ca. 142 Mio. USD) erwartet.[3] Im Gegensatz zu Vietnam ist die Bevölkerung in Kambodscha mit einem Medianalter von 26,2 Jahren sehr jung. Die Urbanisierungsrate liegt bereits bei 26,5% und die pro Kopf Gesundheitsausgaben haben sich in den vergangenen 20 Jahren nahezu versechsfacht, was auf ein starkes Wachstum im privaten Sektor hindeutet.[4]

Bis 2030 strebt die vietnamesische Regierung eine Dichte von 35 Krankenhausbetten und 19 Ärzten je 10.000 Einwohner an, der private Sektor soll 15% der Betten stellen.[5] Gleichzeitig verfolgt sie das Ziel, universelle Absicherung zu gewährleisten und die Eigenbeteiligung der Versicherten von 39,6% auf 30% zu reduzieren.[6] Demgegenüber ist das Sozialversicherungssystem Kambodschas noch im Aufbau. Der National Social Security Fund (NSSF) hatte Ende 2024 über 3 Mio. registrierte Mitglieder (inkl. ca. 300.000 freiwillige Beitragszahler) [7]; der Health Equity Fund (HEF) deckt rund 2,7–3,0 Mio. arme Personen ab.[8]

Beide Märkte zeichnen sich durch eine hohe Import-abhängigkeit aus. In Vietnam stammen ca. 80-90% aller Medizinprodukte aus Importen, da die lokale Produktion auf einfache Geräte beschränkt ist. Kambodscha ist ebenfalls mangels nennenswerter lokaler Fertigung bei High-End-Systemen nahezu vollständig importabhängig.[9] Besonders gefragt sind bildgebende Diagnostik, Labordiagnostik, chirurgische Instrumente und digitale Systemlösungen.[10] Es ist jedoch zwingend notwendig, lokale Kapazitäten für die Schulung des medizinischen Fachpersonals sowie den After-Sales-Service einzuplanen.

Insgesamt eröffnet die Kombination aus Vietnams großvolumigem Gesundheitsmarkt und Kambodschas dynamischem Privatsektor deutschen Gesundheitswirtschaft-unternehmen attraktive Diversifizierungs- und Wachstumsperspektiven in Südostasien.

[1] [43] TechSci Research (2025): Vietnam medical devices market – size and share 2030
[2] [22] GTAI (2025): Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam
[3] [32] Klaas Consulting (2025): Medizintechnikmarkt Vietnam und Kambodscha – Wachstumspotenzial trotz vieler Herausforderungen
[4] [26] Helgi Library / Worldometers (2024): Cambodia demographic and urbanization indicators
[5] [19] GTAI (2024): Branchenstruktur Medizintechnik Vietnam – Hospital Network Planning Strategy 2025–2030
[6] [45] US-ASEAN Business Council (2024): Vietnam advances healthcare reforms
[7] [65] World Bank (2010): Cambodia health equity fund brings medical care to the poor
[8] [65] World Bank (2010): Cambodia health equity fund brings medical care to the poor
[9] [20] GTAI (2024): Vietnamesischer Medizintechnikmarkt kommt wieder kräftig in Gang
[10] [40] Research and Markets (2024): Vietnam Medical Devices Industry Research Report 2024–2033

2 Wirtschaftsdaten kompakt

2.1. Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam [11]

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2026

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Vietnam

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern – übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

Bevölkerung & Ressourcen

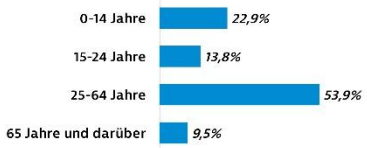
Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl	*2025* | *101,6 Mio.*
	2030 | *104,3 Mio.*
	2035 | *106,5 Mio.*

Fertilitätsrate Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau	2024 | 1,9

Bevölkerungswachstum

Altersstruktur
2025



Analphabetenquote Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %	2022 | 3,9 %

Fläche und Sprache

Fläche	2026 | 331.317 km²
Geschäftssprache(n)	Vietnamesisch, Englisch (mit Einschränkungen)

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe Fossil und mineralisch	Antimon | Phosphate | Kohle | Mangan | seltene Erden | Bauxit | Chromate

Gas - Fördermenge

Erdöl - Fördermenge

Gas - Reserven	2023 | 610,0 Milliarden cbm
Erdöl - Reserven	2023 | 599,0 Megatonnen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/10

[11] [22] GTAI (2026): Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

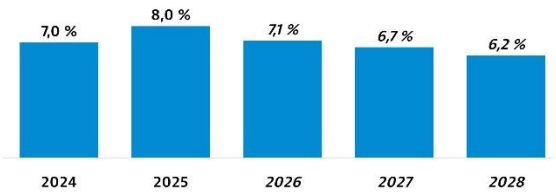
Währung - Bezeichnung	**Dong (D)** 1 D = 10 Hao
Währung - Kurs 03/2026	1 € = 30.988,09 D 1 US$ = 26.357,00 D

Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2023	2024	2025
1 € =	26.607,00 D	27.810,69 D	30.270,90 D
1 US$ =	24.031,25 D	25.207,00 D	26.156,17 D

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahreszeitraum, real



BIP
Nominal

	2025	*2026*	*2027*
US$ (Mrd.)	494,0	*527,3*	*557,4*
D (Mrd.)	12.847.571,0	*14.094.689,0*	*15.324.967,0*

BIP/Kopf
Nominal

	2025	*2026*	*2027*
US$	4.829	*5.115*	*5.372*
D	125.587.206	*136.738.779*	*147.702.319*

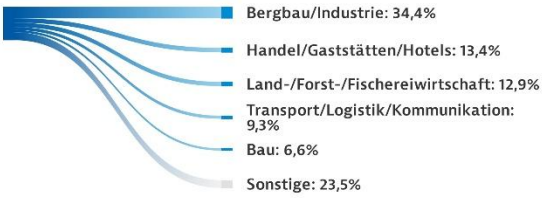
BIP/Kopf in Kaufkraftstandards
Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Ausgaben für F&E
% des BIP

2019	0,4 %
2021	0,4 %
2023	0,4 %

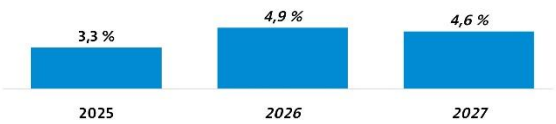
BIP-Entstehung
Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2024



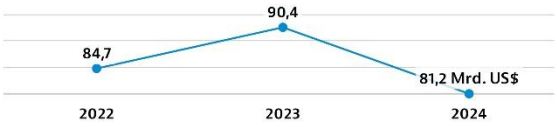
BIP-Verwendung
Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2024

Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo
% des BIP

2025	*6,7 %*
2026	*5,3 %*
2027	*4,4 %*

Arbeitslosenquote

2025	2,2 %
2026	*2,1 %*
2027	*2,2 %*

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Investitionsquote
% des BIP, brutto, öffentlich und privat

2025	30,8 %
2026	*31,7 %*
2027	*32,4 %*

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo
% des BIP

2025	*-2,2 %*
2026	*-2,0 %*
2027	*-1,6 %*

Staatsverschuldungsquote
% des BIP, brutto

2025	*30,3 %*
2026	*29,8 %*
2027	*29,0 %*

Auslandsverschuldung

Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen

2022	17.900 Mio. US$
2023	18.500 Mio. US$
2024	20.170 Mio. US$

FDI - Bestand

2022	210.471 Mio. US$
2023	228.971 Mio. US$
2024	249.141 Mio. US$

FDI - Hauptländer
Anteil in %, Zufluss; 2025

Singapur: 24,5% | China: 14,8% | Südkorea: 13,8% | Japan: 9,7% | Hongkong: 8,1% | Malaysia: 5,4%

FDI - Hauptbranchen
Anteil in %, Zufluss; 2025

Verarbeitende und herstellende Industrie: 54,7% | Immobilien: 18,5% | Groß- und Einzelhandel, Reparatur von Autos, Motorrädern: 7,9% | Fachliche, wissenschaftliche und technologische Tätigkeiten: 5,1%

Außenwirtschaft

Warenhandel

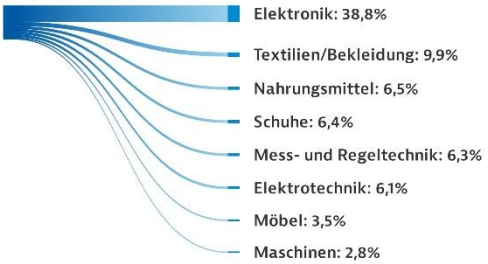
Warenhandel
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. US$)	370,9	10,5	353,1	-4,8	403,2	14,1
Importe (Mrd. US$)	358,8	8,5	325,4	-9,3	379,1	16,5
Saldo (Mrd. US$)	12,1		27,7		24,1	

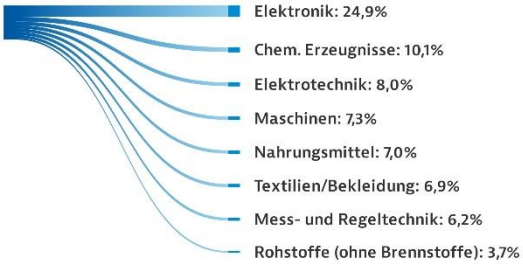
Exportquote
Exporte/BIP in %

2022	90,2 %
2023	81,6 %
2024	87,8 %

Ausfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenexporten; 2024



Einfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenimporten; 2024

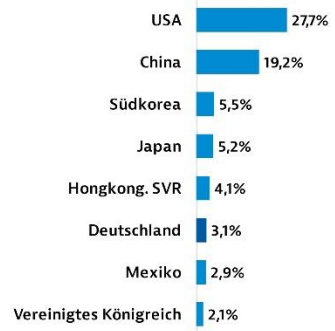


Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Handelspartner

Hauptabnehmerländer
Anteil an den Warenexporten; 2024



Hauptlieferländer
Anteil an den Warenimporten; 2024

Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mrd. US$)	19,9	47,7	23,6	18,8	30,6	29,7
DL-Importe (Mrd. US$)	29,1	6,2	35,5	22,1	40,7	14,7
Saldo (Mrd. US$)	-9,2		-11,9		-10,1	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	ASEAN Free Trade Area (AFTA); CPTPP; Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) Zu bilateralen Abkommen siehe https://rtais.wto.org/ -> RTAs by country/territory.

Mitgliedschaft in Zollunion	Nein

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Exporte (Mrd. Euro)	11,5	-9,7	12,3	7,3	*12,2*	*-1,0*
Importe (Mrd. Euro)	47,8	-7,0	55,0	15,1	*63,9*	*16,0*
Saldo (Mrd. Euro)	-36,4		-42,7		*-51,7*	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. Euro)	6,0	4,1	5,4	-10,1	5,3	-1,8
DL-Importe (Mrd. Euro)	2,6	52,3	3,4	30,3	3,7	7,4
Saldo (Mrd. Euro)	3,4		2,0		1,6	

Freihandelsabkommen mit der EU	Freihandelskommen mit der EU seit 01.08.2020 in Kraft

Einseitige EU-Zollpräferenzen	Keine einseitigen Präferenzregelungen

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

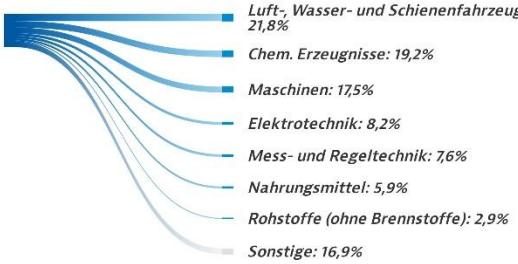
	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Dt. Exporte (Mrd. Euro)	3,5	3,7	3,7	5,6	*3,8*	*2,5*
Dt. Importe (Mrd. Euro)	13,5	-8,2	15,3	12,7	*18,2*	*19,3*
Saldo (Mrd. Euro)	-10,0		-11,5		*-14,4*	

Rangstelle bei deutschen Exporten
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 50 *von 238*

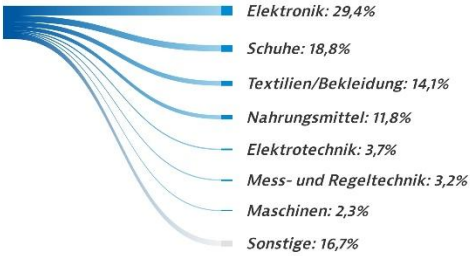
Rangstelle bei deutschen Importen
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 21 *von 238*

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtexporten; 2025



Deutsche Importgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtimporten; 2025



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mio. Euro)	531,4	-43,0	629,0	18,4	656,0	4,3
DL-Importe (Mio. Euro)	660,2	16,3	809,1	22,5	677,0	-16,3
Saldo (Mio. Euro)	-128,8		-180,1		-21,0	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)
2022 | 1.980 Mio. Euro
2023 | 2.176 Mio. Euro
2024 | 2.257 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)
2022 | 394 Mio. Euro
2023 | 59 Mio. Euro
2024 | 81 Mio. Euro

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)
2023 | +250 Mio. Euro
2024 | +106 Mio. Euro
2025 | +13 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)
2023 | +21 Mio. Euro
2024 | -88 Mio. Euro
2025 | 0 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungs-abkommen
Abkommen vom 16.11.1995; in Kraft seit 27.12.1996

Investitionsschutz-abkommen
Abkommen vom 03.04.1993, in Kraft seit dem 19.09.1998

Bilaterale öffentliche Entwicklungs-zusammenarbeit
2022 | 152,6 Mio. US$
2023 | 119,9 Mio. US$
2024 | 63,9 Mio. US$

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Hanoi, https://vietnam.diplo.de/vn-de
Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, www.vietnambotschaft.org
Auslandshandelskammer	Ho-Chi-Minh-Stadt, Hanoi, www.vietnam.ahk.de

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	3,1 tCO_2e
	2023	4,7 tCO_2e
Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2013	0,6 %
	2023	0,9 %
Emissionsintensität pro Mio. US$ BIP In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	1.337,5 tCO_2e
	2023	1.244,8 tCO_2e
Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2023	Elektrizität/Wärme: 32,5% | Verarbeitende Industrie/Bau: 17,2% | Landwirtschaft: 15,5%	

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2013	31,5 %
	2023	19,2 %
Stromverbrauch In Kilowattstunden pro Kopf	2023	2.586 kWh pro Kopf
Sustainable Development Goals Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 61 von 167	

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien 0 = keine Risikobewertung, 7 = höchste Risikoeinstufung	4 von 7
Corruption Perceptions Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 81 von 182
Logistics-Performance-Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 43 von 139
Internetqualität 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 4 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

2.2. Wirtschaftsdaten kompakt Kambodscha[12]

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2026

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Kambodscha

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern – übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

Bevölkerung & Ressourcen

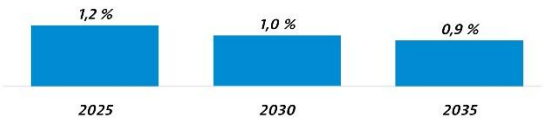
Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl

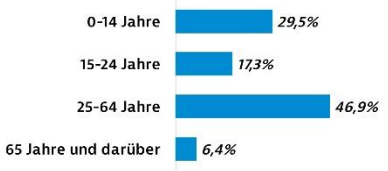
2025	*17,8 Mio.*
2030	*18,8 Mio.*
2035	*19,7 Mio.*

Fertilitätsrate
Durchschnittliche Anzahl der Geburten pro Frau
2024 | 2,5

Bevölkerungswachstum



Altersstruktur
2025



Analphabetenquote
Anteil an der Bevölkerung ab 15 Jahren in %
2021 | 28,1 %

Fläche und Sprache

Fläche 2026 | 181.035 km²

Geschäftssprache(n) Khmer, Englisch, in begrenztem Maße Französisch

Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe
Fossil und mineralisch
Edelsteine | Eisenerz | Kohle | Mangan | Phosphate

Gas - Fördermenge
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Erdöl - Fördermenge
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Gas - Reserven
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Erdöl - Reserven
Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/9

[12] [22] GTAI (2026): Wirtschaftsdaten kompakt Kambodscha

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

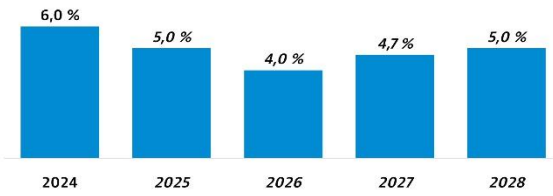
Währung - Bezeichnung	**Riel (CR)** 1 CR = 100 Sen
Währung - Kurs 02/2026	1 € = 4.782,00 CR 1 US$ = 4.010,00 CR

Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2023	2024	2025
1 € =	4.495,42 CR	4.431,17 CR	4.587,67 CR
1 US$ =	4.108,92 CR	4.066,83 CR	4.009,75 CR

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum
Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahreszeitraum, real



BIP
Nominal

	2025	2026	2027
US$ (Mrd.)	*49,3*	*52,4*	*56,1*
CR (Mrd.)	*202.193,4*	*214.871,7*	*230.197,3*

BIP/Kopf
Nominal

	2025	2026	2027
US$	*2.762*	*2.902*	*3.075*
CR	*11.328.645*	*11.903.446*	*12.613.450*

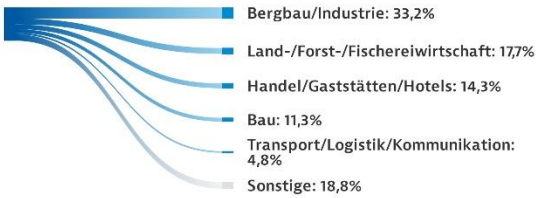
BIP/Kopf in Kaufkraftstandards
Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

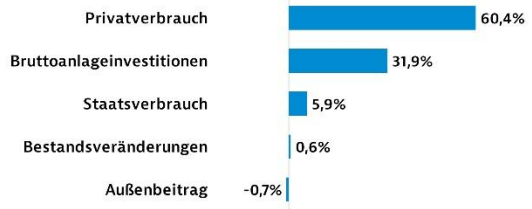
Ausgaben für F&E
% des BIP

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

BIP-Entstehung
Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2024

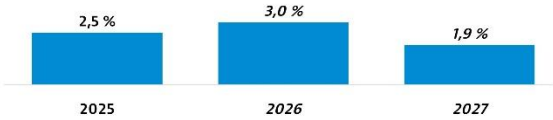


BIP-Verwendung
Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2024

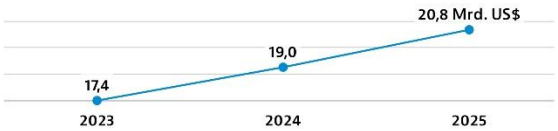


Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo
% des BIP

2025	*-2,9 %*
2026	*-6,3 %*
2027	*-6,6 %*

Arbeitslosenquote

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Investitionsquote
% des BIP, brutto, öffentlich und privat

2025	*31,8 %*
2026	*33,8 %*
2027	*36,0 %*

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo
% des BIP

2025	-1,0 %
2026	*-3,7 %*
2027	*-3,6 %*

Staatsverschuldungsquote
% des BIP, brutto

2025	26,5 %
2026	*27,1 %*
2027	*27,2 %*

Auslandsverschuldung

Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen

2022	3.579 Mio. US$
2023	3.959 Mio. US$
2024	4.395 Mio. US$

FDI - Bestand

2022	44.537 Mio. US$
2023	48.439 Mio. US$
2024	52.667 Mio. US$

FDI - Hauptländer
Anteil in %, Bestand; 2024

China: 34,1% | Südkorea: 11,3% | Hongkong, SVR: 7,7% | Singapur: 6,7% | Japan: 6,0% | Taiwan: 5,3% | Vietnam: 5,0% | Malaysia: 4,2% | Kanada: 3,9% | Thailand: 3,3%

FDI - Hauptbranchen
Anteil in %, Zufluss; 2024

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen: 31,4% | Baugewerbe: 20,7% | Verarbeitendes Gewerbe: 10,4% | Immobilienwirtschaft: 7,3% | Land-, Forstwirtschaft: 7,0%

Außenwirtschaft

Warenhandel

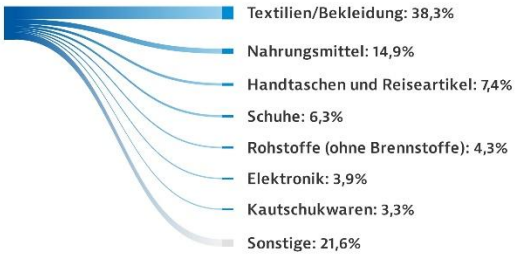
Warenhandel
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
Exporte (Mrd. US$)	20,6	21,4	21,7	5,4	26,7	23,0
Importe (Mrd. US$)	29,9	18,8	24,4	-18,5	28,7	17,5
Saldo (Mrd. US$)	-9,4		-2,7		-2,0	

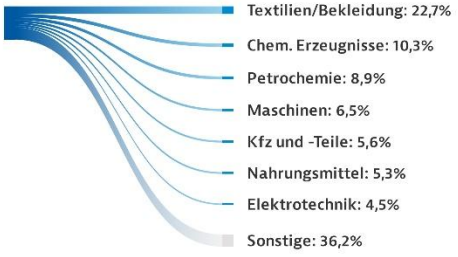
Exportquote
Exporte/BIP in %

2022	52,2 %
2023	51,2 %
2024	57,9 %

Ausfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenexporten; 2024



Einfuhrgüter nach SITC
Anteil an den Warenimporten; 2024

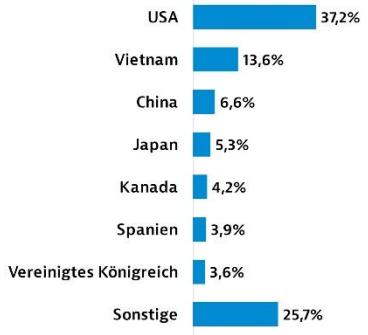


Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

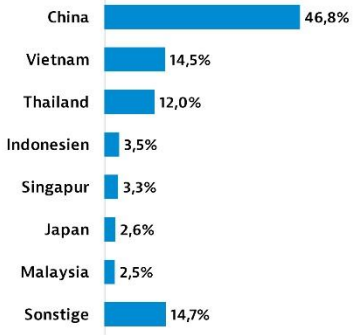
© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Handelspartner

Hauptabnehmerländer
Anteil an den Warenexporten; 2024



Hauptlieferländer
Anteil an den Warenimporten; 2024



Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
DL-Exporte (Mrd. US$)	4,2	80,7	5,0	18,6	*5,5*	*11,1*
DL-Importe (Mrd. US$)	2,9	4,2	3,1	7,4	*3,2*	*4,1*
Saldo (Mrd. US$)	1,3		1,9		*2,3*	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	ASEAN Free Trade Area (AFTA); RCEP Zu bilateralen Abkommen siehe https://rtais.wto.org/ -> RTAs by country/territory.

Mitgliedschaft in Zollunion	Nein

Beziehungen zur EU & Deutschland

Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Exporte (Mio. Euro)	994,5	26,9	912,6	-8,2	*884,3*	*-3,1*
Importe (Mio. Euro)	4.828,4	-13,2	5.545,6	14,9	*6.360,7*	*14,7*
Saldo (Mio. Euro)	-3.833,9		-4.632,9		*-5.476,4*	

Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mio. Euro)	365,0	37,9	400,0	9,6	451,3	12,8
DL-Importe (Mio. Euro)	405,3	115,7	365,2	-9,9	485,7	33,0
Saldo (Mio. Euro)	-40,3		34,8		-34,4	

Freihandelsabkommen mit der EU	Kein Abkommen

Einseitige EU-Zollpräferenzen	APS-LDC; EBA, zur Zeit ausgesetzt für bestimmte Waren

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

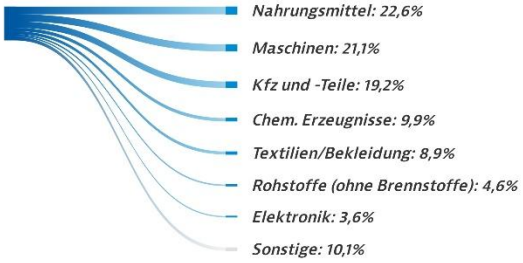
	2023	%	2024	%	*2025*	*%*
Dt. Exporte (Mio. Euro)	218,7	54,7	162,0	-25,9	*179,5*	*10,8*
Dt. Importe (Mio. Euro)	1.928,6	-14,9	2.206,9	14,4	*2.557,4*	*15,9*
Saldo (Mio. Euro)	-1.709,9		-2.044,9		*-2.377,8*	

Rangstelle bei deutschen Exporten
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 112 *von 238*

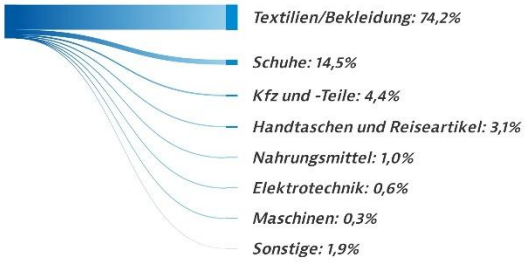
Rangstelle bei deutschen Importen
2025; 1 = beste Bewertung
Rang 54 *von 238*

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtexporten; 2025



Deutsche Importgüter nach SITC
Anteil an den Gesamtimporten; 2025



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %, Abweichungen durch Rundungen

	2023	%	2024	%	2025	%
DL-Exporte (Mio. Euro)	37,2	-44,6	41,0	10,2	50,5	23,1
DL-Importe (Mio. Euro)	43,8	-40,6	147,2	236,4	36,4	-75,3
Saldo (Mio. Euro)	-6,5		-106,2		14,1	

Bilaterale Direktinvestitionen

Deutsche Direktinvestitionen (Bestand)
2022 | 15 Mio. Euro
2023 | 16 Mio. Euro
2024 | 11 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Bestand)
2022 | k.A.
2023 | k.A.
2024 | k.A.

Deutsche Direktinvestitionen (Nettotransaktionen)
2023 | -2 Mio. Euro
2024 | -8 Mio. Euro
2025 | -5 Mio. Euro

Direktinvestitionen des Landes in Deutschland (Nettotransaktionen)
2023 | +1 Mio. Euro
2024 | 0 Mio. Euro
2025 | 0 Mio. Euro

Bilaterale Kooperation

Doppelbesteuerungs-abkommen
Kein Abkommen

Investitionsschutz-abkommen
Abkommen vom 15.02.1999, in Kraft seit dem 14.04.2002

Bilaterale öffentliche Entwicklungs-zusammenarbeit
2022 | 51,2 Mio. US$
2023 | 38,3 Mio. US$
2024 | 33,5 Mio. US$

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen
© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Anlaufstellen

Deutsche Auslandsvertretung	Phnom Penh, https://phnom-penh.diplo.de
Auslandsvertretung des Landes in Deutschland	Berlin, https://recberlin.mfaic.gov.kh
Auslandshandelskammer	Zuständig ist die AHK in Vietnam, https://vietnam.ahk.de

Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Emissionen

Treibhausgasemissionen pro Kopf In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	7,7 tCO_2e
	2023	7,3 tCO_2e
Treibhausgasemissionen Anteil weltweit in %	2013	0,2 %
	2023	0,2 %
Emissionsintensität pro Mio. US$ BIP In Tonnen CO2-Äquivalent	2013	5.573,3 tCO_2e
	2023	3.480,1 tCO_2e
Emissionsstärkste Sektoren Anteil in %; 2023	Landwirtschaft: 47,0% | Elektrizität/Wärme: 15,1% | Transport: 13,9%	

Energie und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energien Anteil am Primärenergieangebot in %	2013	62,5 %
	2023	33,1 %
Stromverbrauch In Kilowattstunden pro Kopf	2023	932 kWh pro Kopf
Sustainable Development Goals Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 101 von 167	

Geschäftsumfeld

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien 0 = keine Risikobewertung, 7 = höchste Risikoeinstufung	6 von 7
Corruption Perceptions Index 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 163 von 182
Logistics-Performance-Index 2023; 1 = beste Bewertung	Rang 115 von 139
Internetqualität 2025; 1 = beste Bewertung	Rang 73 von 121

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2026 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen über Gesundheitssektor in Vietnam und Kambodscha

GTAI-Informationen	Link
ZU VIETNAM	
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Link zu Wirtschaftsausblick von GTAI
Wirtschaftsstruktur (Sektoren und Regionen) mit SWOT-Analyse und Investitionsklima	Link zu Wirtschaftsstandort von GTAI
Kurzanalyse zum Medizintechnik	Link zu Branche kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt
ZU KAMBODSCHA	
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen	Link zu Recht kompakt
Kurzanalyse zur Branche	Link zum Branchenbericht Gesundheitswirtschaft

3 Branchen-spezifische Informationen

Quelle: Pixabay

3.1 Marktpotenziale und Chancen

Vietnam

Vietnam hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der dynamischsten Wachstumsmärkte Südostasiens im Bereich Medizintechnik entwickelt. Wesentliche Treiber sind der demografische Wandel, steigende Gesundheitsausgaben, die wachsende Mittelschicht sowie umfangreiche staatliche Investitionen in die Gesundheitsinfrastruktur. Für deutsche KMU entsteht dadurch ein attraktives Marktumfeld – insbesondere in technologieintensiven Segmenten mit hoher Importabhängigkeit.

Die robuste Wachstumsdynamik des vietnamesischen Medizintechnikmarktes (2025: ca. 1,77 Mrd. USD) spiegelt sich vor allem in der hohen Marktattraktivität für ausländische Anbieter wider [13]. Da die heimische Produktion bislang auf einfache Verbrauchsmaterialien und Basisausstattung beschränkt ist, wird der Markt überwiegend durch Importe gedeckt. Das Wachstumspotenzial des vietnamesischen Medizintechnikmarkts ergibt sich aus dem Zusammenwirken mehrerer strukturell stabiler Faktoren:

Demografischer Wandel und Alterung der Bevölkerung: Vietnam gehört zu den am schnellsten alternden Gesellschaften Südostasiens. Der Anteil der über 60-Jährigen betrug 2019 rund 11,9% und soll bis 2050 auf über 25% steigen, was den Bedarf an Diagnostik, Monitoring und Langzeitversorgung massiv erhöht.[14]

Nichtübertragbare Erkrankungen (NCDs): Rund 72% der Todesfälle in Vietnam entfallen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes und COPD.[15] Der steigende Behandlungsbedarf erhöht die Nachfrage nach moderner Diagnostik und spezialisierter Medizintechnik.

Steigende Gesundheitsausgaben und wachsende Premiumnachfrage: Mit dem Wachstum der Mittelschicht und einem BIP pro Kopf von über 5.000 USD steigt in Vietnam die Nachfrage nach hochwertiger Gesundheitsversorgung überproportional. Gesundheitsbewusstsein und Zahlungsbereitschaft nehmen deutlich zu, wodurch insbesondere das Premiumsegment schneller wächst als der Gesamtmarkt, ein strategischer Vorteil für deutsche Qualitätsanbieter.

Hohe Importabhängigkeit: Ca. 80-90% der eingesetzten Medizinprodukte werden importiert.[16] Die lokale Produktion konzentriert sich überwiegend auf einfache Verbrauchsmaterialien (z.B. Spritzen, Handschuhe). Hochwertige Geräte in Bildgebung, Chirurgie oder Kardiologie stammen nahezu vollständig aus dem Ausland.

Tabelle 1: Segmentspezifische Chancenbewertung

Segment	Wachstums-potenzial	Relevanz für deutsche KMU
Diagnostische Bildgebung	Hoch	Nachfrage nach hochwertiger Bildgebung, Radiologie-IT und KI-Lösungen
Kardiologie	Hoch	Bedarf an Monitoring-, Katheter- und Diagnosesystemen
Patienten-monitoring	Mittel–hoch	Modernisierung öffentlicher Krankenhäuser
Chirurgische Instrumente & MIS	Hoch	Ausbau minimal-invasiver Chirurgie

[13] [47] Vietnam Briefing (2025): Vietnam medical devices market outlook – projections and insights
[14] [34] MarkNtel Advisors (2024): Vietnam medical devices market analysis and forecast 2024–2030
[15] [8] BMC Public Health (2023): Comorbidities of diabetes and hypertension in Vietnam
[16] [36] Nexdigm Market Research (2025): Vietnam medical devices market report

Segment	Wachstums-potenzial	Relevanz für deutsche KMU
IVD & Labormedizin	Mittel–hoch	Wachstum privater Diagnostikzentren
Digitale Gesundheit & Health-IT	Sehr hoch	EHR, Telemedizin, KIS/RIS und Interoperabilität
Verbrauchs-materialien	Mittel	Starker Preiswettbewerb
Orthopädie & Rehabilitation	Mittel	Steigende Nachfrage durch Alterung

Der vietnamesische Medizintechnikmarkt bietet vor allem dort attraktive Eintrittschancen, wo hohe Importabhängigkeit auf wachsende Qualitäts- und Serviceanforderungen trifft. Besonders aussichtsreich sind Segmente mit technologischem Differenzierungspotenzial sowie der private Kliniksektor als pragmatischer Wegbereiter.

Kambodscha

Der kambodschanische Medizintechnikmarkt bietet aufgrund seiner **vollständigen Importabhängigkeit** und einer dynamischen Marktentwicklung offene Zugangsfenster für ausländische Anbieter. Angetrieben von einer jungen, wachsenden Bevölkerung und einer immer breiteren städtischen Mittelschicht, beschränkt sich der Bedarf heute nicht mehr nur auf medizinische Standardleistungen. Der Anstieg von nichtübertragbaren Krankheiten (NCDs) — allen voran Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes — erhöht den strukturellen Bedarf an **fortgeschrittener Diagnostik, Monitoring und spezialisierter Medizintechnik** massiv.[17] Etwa 60% der Gesamtgesundheits-ausgaben werden durch die Out-of-Pocket-Ausgaben (OOP) bestimmt. Dies bedeutet, dass im Privatsektor eine hohe Zahlungsbereitschaft für Premium-Technologien existiert.[18]

Da im Land keine nennenswerte Eigenproduktion vorhanden ist, wird der Markt von Importen geprägt. Während preisaggressive Anbieter aus China sowie den Nachbarländern Thailand und Vietnam das volumenstarke Basis- und Mittelpreissegment dominieren, ist das Premiumsegment fest in der Hand westlicher und ostasiatischer Akteure. **Thailand und Vietnam** fungieren dabei als regionale **Beschaffungs- und Service-Hubs** für kambodschanische Klinikbetreiber (z.B. Fertigung der Krankenhausmöbel, einfache Laborgeräte, usw.). Im **hochwertigen Segment** dominieren **Japan und Südkorea** bei Endoskopen, Bildgebungstechnik, Dentalgeräten wie auch Laborreagenzien. Dies ist auf eigene Klinikinvestitionen oder Entwicklungshilfe zurückzuführen.[19] **Westeuropäische und US-amerikanische Hersteller** sind vor allem im **Premium- und Spezialsegment** präsent. Obwohl ihr Marktanteil am Gesamtvolumen relativ gering ist, liegt das strategische Potenzial in qualitätsorientierten Nischen mit hohem Ausfallkostenrisiko, in denen sich höhere Anfangs-investitionen durch Langlebigkeit und Betriebssicherheit rechtfertigen lassen. Der Marktzugang erfolgt dabei am effektivsten über etablierte Distributorennetzwerke wie DKSH oder über zentrale Beschaffungsstrukturen regionaler Klinikketten.[20]

Tabelle 2: Medizintechnik Markt Kambodscha 2025-2029

Segment	Wachstums-potenzial	Relevanz für deutsche KMU
Diagnostische Bildgebung	Hoch	Akuter Nachholbedarf; Privatkliniken investieren in CT, Ultraschall, Röntgen als Einstiegssegment [21]
Labordiagnostik (IVD)	Hoch	Private Labore expandieren; NCD-Screening treibt Volumennachfrage [22]
Patienten-monitoring	Mittel–hoch	ICU-Aufbau in 2 neuen Regional-Krankenhäusern (Siem Reap, Kampong Cham) [23]
Chirurgische Instrumente & MIS	Mittel	Spezialisierte Privatkliniken; onkologische/kardiologische Kapazitäten im Aufbau

[17] [16] Frontiers in Public Health (2026): Non-communicable diseases in Cambodia
[18] [25] Health Policy and Planning (2019): OOP spending – 60% of total health expenditure Cambodia
[19] [32] Klaas Consulting (2025): Medizintechnikmarkt Vietnam und Kambodscha – Wachstumspotenzial trotz vieler Herausforderungen
[20] [21] GTAI (2025): Medizintechnik in Südostasien – Marktchancen und Marktzugang
[21] [23] GTAI-Exportguide (2025): Kambodscha und Vietnam – Märkte für Medizintechnik
[22] [16] Frontiers in Public Health (2026): Non-communicable diseases in Cambodia
[23] [11] CPP.org.kh (2024): JICA hospital projects Siem Reap & Kampong Cham

Segment	Wachstums-potenzial	Relevanz für deutsche KMU
Digitale Gesundheit & Health-IT	Mittel–hoch	HIS-Bedarf in JICA-Neubauten; MISTI 2022 Roadmap; wachsendes Telemedizin-Netzwerk [24]
Verbrauchs-materialien	Mittel	Starker Preis- und Importwettbewerb; preissensibler Markt
Orthopädie & Rehabilitation	Mittel	Unterversorgt; Bedarf durch Unfälle, Diabetes, Alterung mittelfristig steigend [25]

Sowohl Vietnam als auch Kambodscha bieten ausländischen Anbietern vor allem attraktive Eintrittschancen, da eine extrem hohe Auslandsabhängigkeit auf rasant steigende Qualitäts- und Serviceanforderungen trifft. Während der private Kliniksektor in Vietnam als pragmatischer Sprungbrett für technologische Differenzierung dient, fordert der intensive Preisdruck durch chinesische Wettbewerber im gesamten Raum eine klare Strategie. Für deutsche KMU erweist sich daher ein fokussierter Ansatz als erfolgversprechend. Anstatt sich auf breite Märkte zu konzentrieren, liegt das belastbare Marktpotenzial in qualitätsorientierten Nischen mit hohem Anspruch an technische Zuverlässigkeit, klinische Sicherheit und After-Sales-Service.

3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Vietnam

Bis 2030 wird sich die Nachfragestruktur im vietnamesischen Medizintechnikmarkt deutlich verändern. Maßgeblich dafür sind der Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur, die Modernisierung öffentlicher Krankenhäuser, die stärkere Regionalisierung der Beschaffung sowie die steigende Nachfrage nach hochwertiger Versorgung.

Privatisierung und Ausbau der Krankenhausinfrastruktur

Der vietnamesische Medizintechnikmarkt durchläuft eine tiefgreifende Modernisierung, die durch massive staatliche und private Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur getrieben wird. Ende 2024 verfügte Vietnam über 1.665 Krankenhäuser, darunter 384 private Einrichtungen.[26] Zwar dominiert der öffentliche Sektor derzeit noch rund 94% der Bettenkapazitäten, doch der nationale Krankenhaus-Masterplan sieht vor, den Anteil privater Betten bis 2030 auf 15% und bis 2050 auf 25% zu steigern.[27]

Diese Privatisierungsdynamik spiegelt sich in einer rasanten Konsolidierung und Internationalisierung des Sektors wider: Große private Klinikgruppen wie Vinmec International Healthcare System, Hoan My Medical Corporation und Tam Anh General Hospital investieren massiv in High-End-Medizintechnik. Die Attraktivität des Marktes zeigt sich auch an der Rekordübernahme des FV-Hospital durch die Thomson Medical Group für 381,4 Mio. USD.[28]

Digitale Transformation des Gesundheitswesens

Die Digitalisierung des vietnamesischen Gesundheitswesens schreitet dynamisch voran. Die im Januar 2024 verabschiedete Nationale Gesundheitsstrategie verpflichtet sämtliche Krankenhäuser zur Einführung elektronischer Patientenakten (EMR), E-Rezepte und bargeldloser Zahlungssysteme. Anfang 2026 verfügten bereits mehr als 1.200 Krankenhäuser über EMR-Systeme; zudem waren über 34 Mio. elektronische Gesundheitsakten in die nationale Identitätsplattform VNeID integriert. Gleichzeitig verbindet das nationale Telemedizin-Netzwerk inzwischen über 1.000 Krankenhäuser und verbessert damit die Versorgung in ländlichen Regionen.[29]

Im Bereich digitaler Gesundheitslösungen und KI-gestützter Diagnostik übernehmen insbesondere private Ketten eine Vorreiterrolle. Während Vinmec über das internationale Cleveland Clinic Connected-Netzwerk angebunden ist, kooperiert Tam Anh General Hospital bei moderner Bildgebung mit globalen Tech-Konzernen.[30] Mit der

[24] [14] Fresh News Asia (2024): JICA Cambodia regional hospital construction
[25] [24] Handicap International (2024): Rehabilitation in Cambodia
[26] [55] VietnamPlus / VNA (2025): Vietnam aims to advance specialised health care
[27] [51] Vietnam News (2024): Master plan on healthcare network by 2050 approved
[28] [62] VnEconomy (2024): Thomson Medical Group officially acquires FV Hospital
[29] [57] Vietnam.vn (2025): Digital healthcare is shaping the future of healthcare
[30] [61] Vinmec (2025): Vinmec adds second hospital to Cleveland Clinic Connected Network

Einführung des Vietnam Responsible AI Healthcare Network (V-RHAIN) im Jahr 2026 setzt Vietnam ein weiteres Signal für digitale Transformation des Gesundheitswesens. Die Initiative fördert die Entwicklung und Implementierung KI-basierter Anwendungen und eröffnet zusätzliche Marktchancen für Anbieter innovativer Gesundheits- und Medizintechnologien.[31]

Zeitliche Entwicklung der Marktchancen

Die Entwicklung des vietnamesischen Medizintechnikmarktes dürfte schrittweise verlaufen. Kurzfristig stehen vor allem digitale Gesundheitsinfrastruktur, Bildgebung und Labortechnik im Fokus. Mittelfristig gewinnen Robotik, minimalinvasive Chirurgie, und KI-Anwendungen an Bedeutung. Langfristig wird der demografische Wandel eine starke Nachfrage nach Home-Care- und geriatrischen Lösungen auslösen.

Tabelle 3: Relevante Marktsegmente und Nachfrageentwicklung im Zeitraum 2025–2035
Eigene Darstellung

Segment	Treiber	Zielgruppe
Diagnostische Bildgebung & Kardiologie	Chronische Erkrankungen, Regierungsinvestitionen	Öffentliche & private Krankenhäuser
Digital Health (EMR, Telemedizin, KI)	Regulatorische Pflichten, Infrastrukturbedarf ländlicher Kliniken	Distriktkrankenhäuser, Systemintegratoren
Minimalinvasive Chirurgie & Robotik	Steigende Adoptionsrate im Privatsektor	Private Exzellenzzentren
Verbrauchs-material	Wachsende Zahl versicherter Behandlungen	Alle Versorgungsstufen
Geriatrische Medizintechnik	Demografischer Wandel	Rehabilitationskliniken, Home Care

Für deutsche KMU bietet der Privatkliniksektor in Vietnam den agilsten Einstiegspfad, um sich über erfolgreiche Referenzprojekte im Premiumsegment zu positionieren und langfristig die Visibilität für öffentliche Ausschreibungen zu erhöhen. Der beschleunigte EMR-Rollout generiert dabei unmittelbare Marktchancen für Anbieter interoperabler Diagnostik-, Labor- und Krankenhausinformationssysteme. Diese können sich durch offene Schnittstellen und hohe Systemkompatibilität von ihren Mitbewerbern differenzieren. Angesichts der schrittweisen Marktevolution gilt: Eine frühzeitige Marktpräsenz, gestützt auf belastbare lokale Partnerschaften, ist der entscheidende Erfolgsfaktor für eine nachhaltige und langfristige Positionierung in diesem Wachstumsmarkt.[32]

Kambodscha

Die Entwicklung des kambodschanischen Medizintechnikmarkts wird durch das Spannungsfeld aus strukturellem Modernisierungsdruck und operativen Eintrittsbarrieren geprägt. Drei Transformationskräfte treiben das Wachstum: [33] [34] [35]

Expansion des Privatklinikmarktes: Ein Schlüsselprojekt ist das Großkrankenhaus in Phnom Penh, für das 300 Mio. US-Dollar veranschlagt sind. Es wurde von führenden kambodschanischen Unternehmensfamilien initiiert und ist auf internationalen Premium-Qualitätsstandard ausgerichtet.

Infrastrukturdynamik: Parallel dazu investiert die Regierung gemeinsam mit der japanischen JICA rund 141 Mio. US-Dollar in den Bau zweier Regionalkrankenhäuser in Siem Reap und Kampong Cham.

Digitale Gesundheitsarchitektur: Basierend auf der Nationalen HealthTech-Roadmap (MISTI 2022) und dem Health Strategic Plan 2025–2034 (HSP4) erfolgt der Aufbau einer nationalen, interoperablen Gesundheitsdaten-infrastruktur in Kambodscha. Dies resultiert in einem unmittelbaren Bedarf an HL7/FHIR-kompatiblen Systemen.

Die Realisierung dieser Großprojekte ermöglicht deutschen KMU den Zugang zu prestigeträchtigen Märkten durch die Errichtung von Referenzinstallationen. Gleichzeitig bleiben die operativen Eintrittsbarrieren signifikant: Regulatorische Intransparenz, Preiswettbewerb, logistische Hürden sowie

[31] [67] Vietnam News (2026): Vietnam launches responsible medical AI network
[32] [6] B-Company Japan (2026): Digital transformation in Vietnam's healthcare sector
[33] [14] Fresh News Asia (2024): JICA Cambodia regional hospital construction
[34] [27] Ministry of Health Cambodia (2025): Health Strategic Plan 2025–2034 (HSP4)
[35] [11] CPP.org.kh (2024): JICA hospital projects Siem Reap & Kampong Cham

Fachkräftemangel erfordern eine sorgfältige Markteintrittsstrategie. Trotz seines vergleichsweise geringen Volumens eignet sich Kambodscha als strategischer Einstiegspunkt in die Mekong-Region.

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

Vietnam

Mit der Resolution Nr. 262/2025/QH15 hat Vietnams Nationalversammlung im Dezember 2025 das Nationale Zielprogramm für Gesundheit, Bevölkerung und Entwicklung (2026–2035) verabschiedet. Für die erste Phase (2026–2030) sind 88,63 Billionen VND (ca. 3,37 Mrd. USD) budgetiert, wovon 39,2 Billionen VND (ca. 1,49 Mrd. USD) aus dem Zentralhaushalt stammen.[36] Inhaltlich umfasst das Programm folgende Kernbereiche mit direkter Relevanz für den Medizintechnikmarkt:

- Infrastrukturmodernisierung auf Gemeindeebene: Bau, Renovierung und Ausstattung von Gesundheitsstationen in ländlichen und bergigen Regionen.[37]
- Ausbau spezialisierter Krankenhauskapazitäten: Ausrüstung Provinz- und Distriktkrankenhäusern mit zeitgemäßen Geräten für Diagnostik und Therapie.
- Integration digitaler Gesundheitslösungen: Bereitstellung von Mitteln für EHR-Einführung, Telemedizinanwendungen und interoperable Dateninfrastruktur.

Im August 2025 startete die vietnamesische Regierung das größte Modernisierungsprogramm: 250 Großprojekte in 34 Provinzen mit einem Gesamtvolumen von 49,4 Mrd. USD.[38] Besonders hervorzuheben ist der geplante Ausbau spezialisierter Versorgungskapazitäten in den Provinzen. In Nghe An entsteht derzeit ein neues onkologisches Krankenhaus mit 1.000 Betten und einem Investitionsvolumen von ca. 64 Mio. USD.[39] Zudem wurde 2025 die Wiederaufnahme und Fertigstellung der seit 2021 verzögerten zweiten Standorte des Bach Mai Hospital und des Viet Duc University Hospital politisch priorisiert. Darüber hinaus erforscht das Bach Mai Hospital die Einrichtung eines Seniorenpflegezentrums nach deutschem Vorbild sowie den Aufbau eines vietnamesisch-deutschen Simulationszentrums für die Seniorenpflege.[40] Die Projekte gelten als wichtige Signale für die Beschleunigung zentraler Gesundheitsinfrastrukturvorhaben in Vietnam.[41]

Tabelle 4: Regionale Großprojekte in Vietnam (2025-2029)

Region/Projekt	Beschreibung
Ho-Chi-Minh-Stadt (HCMC)	Ausbau des ersten integrierten „Medical Campus“ Vietnams, darunter ein Trauma- und Orthopädiezentrum (bis zu 1.000 Betten), ein 500-Betten-Ausbildungskrankenhaus der Pham-Ngoc-Thach-Universität [42]
Quang Ninh	• Erweiterung und Modernisierung des Uong- Bi Vietnam-Sweden Hospital [43] • Neubau 12-stöckige Poliklinik Quang Ninh [44] • Erweiterung des Quang Ninh Kinderkrankenhauses (Phase II) [45] • Neubau der Poliklinik in Tuan Chau [46]
Da Nang	Mehrere Krankenhausneubau- und Erweiterungsprojekte, darunter internationales Krebszentrum, Diagnose- und Behandlungszentren, Frauen- und Kinderklinik und Hochqualitätskrankenhaus [47]
Bach Mai Hospital / Viet Duc University Hospital (Hanoi)	Fertigstellung zweiter Standorte für überlastete Zentralkrankenhäuser

[36] [54] VietnamPlus / VNA (2025): 3.37 billion USD earmarked for public health care
[37] [60] Vietnam.vn (2026): 74 trạm y tế được xây mới, cải tạo năm 2026
[38] [53] VietnamPlus / VNA (2025): 250 projects for 80th National Day anniversary
[39] [63] VnEconomy (2025): Inauguration of Nghe An Oncology Hospital – over 1,000 beds
[40] [58] Vietnam.vn (2026): Das Bach-Mai-Krankenhaus schlägt die Einrichtung eines Altenpflegezentrums nach deutschem Standard vor
[41] [56] Vietnam.vn (2025): Bach Mai and Viet Duc Hospital second facilities – operational 2025
[42] [52] Vietnamnews (2025): HCM City develops first 'medical campus'
[43] [64] VOV5 (2025): Uong Bi Vietnam-Sweden Hospital aims to become high-tech healthcare hub
[44] [7] Benhviendakhoatinhquangninh (2025): Khởi công nhà khám bệnh tỉnh Quảng Ninh
[45] [41] Sannhiquangninh (2025): Mở rộng Bệnh Viện Sản Nhi Quảng Ninh giai đoạn II
[46] [2] Baodauthau (2026): Quảng Ninh gọi đầu tư dự án bệnh viện 924 tỷ đồng
[47] [49] Vietnamnet (2020): Da Nang plans seven hospital projects

Öffentlich-private Partnerschaften: Das Ministry of Health (MOH) erarbeitet Durchführungsverordnungen für PPP-Modelle. Bei nur 23% Privatanteil an Krankenhäusern und dem Ziel einer Verdopplung ist anhaltender Ausrüstungsbedarf absehbar. Für deutsche Unternehmen bestehen drei Engagement-formen: Direktlieferung, Technologiepartnerschaften, konzessionsbasierte Betreibermodelle.

HCMC mobilisiert nach Angaben von Hospital Management Asia bis 2030 rund 1,29 Mrd. USD für den Ausbau der Gesundheitsinfrastruktur, einschließlich medizinischer Ausstattung, in einem Mix aus Public-Private-Partnerships (PPP), ausländischen Direktinvestitionen (FDI) und öffentlichem Kapital.[48]

Kostenlose Gesundheitschecks ab 2026: Basierend auf Politbüroresolution 72-NQ/TW vom September 2025: Zunächst 20 Mio. Bürger mit Gesundheitsrisiken;[49] Untersuchungen inkl. Blutbild, Biochemie, Röntgen, ggf. Ultraschall; langfristig gesamte Bevölkerung; prognostizierte Kosten ca. 1 Mrd. USD jährlich.[50] Das Programm erzeugt einen Einmalbedarf an Diagnostik-/Laborgeräten in Höhe von mehreren hundert Mio. USD sowie dauerhaften Verbrauchsmaterialbedarf – die größte Einzelchance der kommenden fünf Jahre für deutsche Anbieter von Point-of-Care-Systemen und Labortechnik.

Tabelle 5: Nationale Gesundheits- und Digitalisierungsziele bis 2030

Ziel	Zeitrahmen
Flächendeckende EMR-Einführung in allen Krankenhäusern [51]	2025–2026
50% papierlose Kliniken mit bargeldlosem Zahlungsverkehr [52]	bis 2030
Integration von 34 Mio. Gesundheitsakten in VNeID-Plattform [53]	bereits umgesetzt
12 spezialisierte Gesundheitsdatenbanken [54]	im Aufbau
Kostenlose Gesundheitschecks für 20 Mio. Bürger	ab 2026

Die gleichzeitige Expansion auf allen Versorgungsebenen bietet Anknüpfungspunkte für ein breites Produktportfolio. Die zunehmende Dezentralisierung der Beschaffung eröffnet Chancen für spezialisierte Mittelständler, die sich durch Qualität und Servicenähe differenzieren können. PPP-Projekte bieten strukturierte Beteiligungsmöglichkeiten, von Ausschreibungen für Krankenhausausstattung bis zu Technologiepartnerschaften und Betreibermodellen.

Für deutsche KMU der Gesundheitswirtschaft, die den Markteintritt in Vietnam planen, bietet die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft eine attraktive finanzielle Unterstützung. Die **Beratungsgutscheine Gesundheitswirtschaft** richten sich an KMU der Medizintechnik- Pharma- und Gesundheitsbranche mit Sitz in Deutschland und dienen dazu, zielgerichtete Beratungs- und Analysedienstleistungen für den Marktzugang in Vietnam, Indonesien und Indien zu bezuschussen. Weitere Informationen zur Beantragung der Teilnahme sind auf der Website der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft verfügbar.[55]

Kambodscha

Kambodscha befindet sich in einer ungewöhnlich investitionsintensiven Phase des Gesundheitssektors, geprägt durch private Großprojekte, staatliche Infrastruktur-programme und internationale Entwicklungspartnerschaften. Die künftigen Vorhaben im staatlichen Sektor werden

[48] [29] Hospital Management Asia (2025): Vietnam's healthcare boom – why global investors are eyeing a slice of the pie
[49] [42] SGGP (2026): Ministry of Health proposes free health checkups for vulnerable groups
[50] [50] Vietnamnet (2025): Vietnam – free annual health check-ups starting 2026
[51] [28] HL7 Vietnam (2025): FHIR for Vietnam's electronic medical records
[52] [4] Baohaiphong (2026): Vietnam to roll out electronic medical records nationwide by 2030
[53] [59] Vietnam.vn (2026): Continuing to shape the face of digital healthcare
[54] [3] Baohaiphong (2026): Further shaping the digital health landscape
[55] [68] GTAI (2026): Beratungsgutscheine Gesundheitswirtschaft Asien

maßgeblich durch drei nationale Leitprogramme determiniert, die den Markt strukturell verändern:[56] [57]

Health Strategic Plan 2025–2034 (HSP4) fokussiert sich auf den Aufbau robuster Gesundheitssysteme, die Förderung der allgemeinen Krankenversicherung (UHC), die Stärkung der Gesundheitssicherheit sowie den Aufbau einer digitalen Gesundheitsarchitektur. Dies generiert kontinuierliche Beschaffungsanforderungen für Diagnostik-, Monitoring- und IT-Infrastrukturen auf allen Versorgungsebenen.

UHC-Roadmap 2024–2035 zielt auf den schrittweisen Ausbau des sozialen Schutzsystems (NSSF und HEF) auf über 50% Bevölkerungsabdeckung bis 2030 ab. Mit der wachsenden Absicherung steigen das Patientenvolumen und die Zahlungsbereitschaft im öffentlichen Segment graduell.

National Quality Monitoring and Enhancement Program (NQME) ist das Zertifizierungsprogramm für alle öffentlichen Krankenhäuser. Dies setzt funktionsfähige Diagnostik- und Laborausstattungen zwingend voraus, was in zertifizierungswilligen Einrichtungen einen enormen Reinvestitionsbedarf auslöst.

Tabelle 6: Regionale Großprojekte in Kambodscha (2025-2030)

Projekt	Finanzierung & Volumen	Beschreibung
Phnom Penh – Großkrankenhaus [58]	Privat Joint Venture aus 8 Unternehmen; 300 Mio. USD	Internationaler Premium-Standard; Vollversorgung (Kardiologie, Onkologie, Pädiatrie, Orthopädie)
Siem Reap & Kampong Cham – Regional-krankenhäuser [59]	JICA-ODA-Kredit; 141 Mio. USD	697 Betten (Siem Reap) + 608 Betten (Kampong Cham); explizite HIS-Ausschreibung mit Medizin-equipment-Modulen
Siem Reap – Herzzentrum [60]	Staatlich; über 2 Mio. USD	Erstes spezialisiertes Herzzentrum außerhalb Phnom Penhs; modernste kardiologische Diagnostik

Da der staatliche Anteil an den Gesundheitsausgaben bei rund 20% verharrt, priorisiert das Ministerium PPP-Modelle. Deutsche Anbieter eröffnen sich flexible Beteiligungsformen als Ausrüstungslieferant, Technologiepartner oder Serviceanbieter. Im urbanen Privatsektor stehen Qualität und technologisches Prestige im Vordergrund; bei geberfinanzierten Projekten im ländlichen Raum zählen dagegen Robustheit und Lieferfähigkeit.

Der Marktzugang erfolgt dabei am effektivsten über etablierte Distributorennetzwerke oder über den Aufbau einer eigenen Repräsentanz, was durch die liberale Gesetzgebung (100% ausländischer Firmenbesitz) begünstigt wird. Ein umfassendes After-Sales-Paket sowie mehrstufige, zweisprachige Anwenderschulungen (Khmer/Englisch) mindern das Risiko von imageschädigenden Bedienfehlern. Für deutsche Medizintechnikunternehmen sind in Kambodscha nicht mehr nur die reine technologische Leistungsfähigkeit, sondern ebenso interkulturelle Kompetenz und Fähigkeit zur operativen Begleitung vor Ort entscheidend. Der aktuelle Investitionsboom bietet ein ideales, zeitlich klar definiertes Fenster für den Markteintritt.

3.4 Wettbewerbssituation

Vietnam

Die Wettbewerbslandschaft des vietnamesischen Medizintechnikmarktes ist durch das Zusammenspiel von staatlich dominierten Beschaffungsstrukturen, internationalen Großkonzernen mit etablierten Vertriebsnetzwerken und einer aufstrebenden inländischen Privatwirtschaft geprägt.

Im Zentrum der Marktversorgung stehen **multinationale Medizintechnikkonzerne**, die über langjährig aufgebaute Distributionsstrukturen und direkte Beziehungen zu Schlüsselkrankenhäusern verfügen. In der bildgebenden Diagnostik (ca. 29% Marktanteil) dominieren GE Healthcare, Siemens Healthineers und Philips die Großaufträge öffentlicher und privater Häuser. Im chirurgischen Segment sind Stryker, Medtronic und Johnson & Johnson führend.

[56] [27] Ministry of Health Cambodia (2025): Health Strategic Plan 2025–2034 (HSP4)
[57] [38] Phnom Penh Post (2024): Cambodia's UHC vision and the ILO
[58] [9] Cambodia Investment Review (2025): 300-Mio.-USD-Hospital in Phnom Penh
[59] [15] Fresh News Asia (2024): JICA Siem Reap hospital inauguration
[60] [10] Cambodianess (2024): Siem Reap opens first dedicated heart care center

Japanische Anbieter, allen voran Terumo, Olympus und Nihon Kohden, profitieren von der langjährigen japanischen Entwicklungszusammenarbeit mit Vietnam und genießen besonderes Vertrauen bei Entscheidungsträgern im öffentlichen Sektor.[61]

Inländische Hersteller: Laut US Commercial Service produzieren rund 50 vietnamesische Unternehmen etwa 600 vom Gesundheitsministerium zugelassene Medizinprodukte. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf einfachen Produkten und Verbrauchsmaterialien, darunter Spritzen, Katheter, Handschuhe, Krankenhausbetten und einfache chirurgische Instrumente. [62] Der Markt wird zugleich stark von Unternehmen mit ausländischem Kapital dominiert. Laut B-Company waren die zehn umsatzstärksten Medizintechnik-hersteller Vietnams im Jahr 2022 ausschließlich FDI-Unternehmen und erwirtschafteten zusammen rund 75% des Branchenumsatzes.[63]

Für deutsche Spezialanbieter im Hochwertsegment stellt die lokale Industrie derzeit keine direkte Konkurrenz dar. Der vietnamesische Medizintechnikmarkt ist zunehmend zweigeteilt. Während im öffentlichen Beschaffungswesen Preisvorgaben und Ausschreibungsverfahren dominieren, wächst im privaten Kliniksektor die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Medizintechnik und internationalen Qualitätsstandards. Führende private Krankenhausgruppen wie Vinmec, Tam Anh, Hoan My und FV Hospital investieren verstärkt in moderne Ausstattung, Spezialisierung und internationale Kooperationen.

Deutsche Unternehmen genießen im vietnamesischen Medizintechnikmarkt einen exzellenten Ruf, wobei die „Marke Deutschland" konsequent mit hoher Produktqualität, technologischer Zuverlässigkeit und langfristiger Serviceverfügbarkeit assoziiert wird. Angesichts der zunehmenden Spezialisierung und Digitalisierung des Gesundheitssektors liegen die Marktzugänge für deutsche KMU insbesondere in folgenden Bereichen:

- **Hochwertige Medizintechnik**: Diagnostische Bildgebung (CT, MRT, Ultraschall), minimalinvasive Chirurgiesysteme, Laboranalytik und IVD-Geräte, spezialisierte Kardiologie- und Onkologietechnik.
- **Dienstleistungen**: After-Sales-Service und Wartungsverträge, technische Schulung und Qualifizierung lokaler Fachkräfte, klinische Applikationsberatung, Modernisierung und Retrofit bestehender Krankenhausausstattung.
- **Digitale Lösungen**: Klinikinformationssysteme (KIS/HIS), Teleradiologie, Fernüberwachungssysteme, KI-gestützte, Diagnostik und digitale Laborvernetzung – Segmente, die durch die staatliche Digitalisierungsagenda stark nachgefragt werden.

Der Wettbewerb verschiebt sich damit von der reinen Produktlieferung hin zur technologischen Partnerschaft und ganzheitlichen Lösungskompetenz. Vietnam bietet ausländischen Gesundheitsinvestoren zusätzlich einen reduzierten Körperschaftsteuersatz von 10% sowie mehrjährige Steuerbefreiungen.[64]

Tabelle 7: Herausforderungen und Handlungsempfehlungen des vietnamesischen Marktes

Handlungsfeld	Herausforderung	Handlungsempfehlung
Regulatorik	Komplexe Zulassungen und Kennzeichnung [65]	Frühzeitige regulatorische Vorbereitung
Vertrieb	Lokale Partner erforderlich	Auswahl erfahrener Distributoren
Preiswettbewerb	Starker Kostendruck im öffentlichen Sektor	Fokus auf Qualität und Service
Ausschreibungen	Lange Entscheidungs-prozesse	Fokus auf Qualität und Service
Digitalisierung	Nachfrage nach interoperablen Systemen	Kompatible EMR-/KIS-Lösungen anbieten

[61] [18] GTAI (2024): Absatz von Medizintechnik springt langsam wieder an
[62] [31] International Trade Administration / U.S. DOC (2024): Healthcare resource guide – Vietnam
[63] [5] B-Company Japan (2025): Shortage of medical devices and investment in Vietnam
[64] [66] World Bank (2025): Taking Stock – Viet Nam economic update, March 2025
[65] [12] Decree No. 04/2025/ND-CP amending Decree 98/2021 on Medical Devices

Handlungsfeld	Herausforderung	Handlungsempfehlung
Service	Erwartung lokaler Betreuung	Lokale Servicekapazitäten stärken

Kambodscha

Im Vergleich zu Vietnam ist die Wettbewerbslandschaft des kambodschanischen Medizintechnikmarktes deutlich weniger strukturiert, weist jedoch eine klare Polarisierung auf. Liberale regulatorische Rahmenbedingungen ermöglichen den vollständigen ausländischen Firmenbesitz ohne Joint-Venture-Zwang und erleichtern den Marktzutritt formal. In der Praxis prägen jedoch asiatische Anbieter sowie bilaterale Entwicklungspartner viele Marktsegmente, insbesondere im Basis- und Mittelpreissegment. Diese asymmetrischen Marktstrukturen erfordern von europäischen Anbietern eine präzise strategische Fokussierung auf spezifische Nischen. Gleichzeitig bieten sie erhebliches Potenzial für Unternehmen, die als Erste am Markt präsent sind.[66]

Der Massenmarkt sowie das volumenstarke Basis- und Mittelpreissegment werden derzeit von preisaggressiven Anbietern aus Asien beherrscht. Zusätzlich profitieren **asiatische Wettbewerber** von signifikanten Kostenvorteilen: Während Importe aus den neun ASEAN-Partnerländern über das Freihandelsabkommen (AFTA) zollfrei sind und Staaten wie China oder Japan Zollpräferenzen über ASEAN + 1 Abkommen genießen, müssen europäische Exporteure mangels eines direkten Handelsabkommens die regulären Zollsätze von 7% bis 15% voll tragen.[67]

Der akute **Fachkräftemangel** im kambodschanischen Gesundheitswesen sowie das Fehlen qualifizierter Medizintechniker schaffen neue Möglichkeiten für Unternehmen, die Training-as-a-Service anbieten.[68]

Tabelle 8: Herausforderungen des kambodschanischen Marktes [69 70]

Handlungsfeld	Herausforderung
Regulatorik	Registrierung via Department of Drugs and Food (DDF); Zwang zu lokalem Pharma-/Medizintechnikimporteur mit physischer Adresse
Vertrieb	Kleine, fragmentierte Händlerbasis; mangelnde Spezialisierung; limitierte After-Sales-Kapazitäten
Preissensitivität	Preisdominanz im öffentlichen Sektor; limitierter Out-of-Pocket-Markt
Compliance	informelle Prozesse in öffentlicher Beschaffung; korruptionsanfällig bei staatlichen Ausschreibungen
Fachkräftemangel	0,2 Ärzte und 1,1 Pflegekräfte pro 1.000 Einwohner; kaum Biomediziningenieure/ Medizinphysiker
Service	Erwartung lokaler Betreuung; begrenzte Ersatzteil-Logistik und lange Lieferzeiten aufgrund von Infrastrukturdefiziten.

3.5 Stärken und Schwächen der vietnamesischen und kambodschanischen Märkte

Die nachfolgenden SWOT-Analysen fokussieren auf die Erörterung der Markteintrittsrealisierbarkeit für deutsche KMU im Bereich der Medizintechnik, die eine Expansion in beide Zielmärkte anstreben und dabei auf die

[66] [33] Kreston International (2024): Kambodschas neues Investitionsgesetz bietet Steueranreize
[67] [21] GTAI (2025): Medizintechnik in Südostasien – Marktchancen und Marktzugang
[68] [32] Klaas Consulting (2025): Medizintechnikmarkt Vietnam und Kambodscha – Wachstumspotenzial trotz vieler Herausforderungen
[69] [32] Klaas Consulting (2025): Medizintechnikmarkt Vietnam und Kambodscha – Wachstumspotenzial trotz vieler Herausforderungen
[70] [23] GTAI-Exportguide (2025): Kambodscha und Vietnam – Märkte für Medizintechnik

Zusammenarbeit mit lokalen Distributoren angewiesen sind:[71 72 73 74 75 76 77]

Tabelle 9: SWOT-Analyse der Märkte in Vietnam und Kambodscha

Elemente	Vietnam	Kambodscha
Stärken	• EVFTA verbessert Marktzugang durch schrittweisen Zollabbau und regulatorische Annäherung. • Erhöhte Investitionsfähigkeit der Krankenhäuser durch Ausbau der Krankenversicherung und steigende Gesundheits-ausgaben. • Hohe Marktdynamik und Kaufkraft dank starkem Wirtschaftswachstum und staatlicher Priorität im Gesundheitssektor.	• Junge Bevölkerung und Urbanisierung schaffen gesundheitsbewusste Bedürfnisse. • Expansion exklusiver privater Gesundheits-dienstleistungen und Kliniken treibt Direktinvestitionen in hochmoderne Ausrüstung voran, da der heimische Medizintechnikmarkt die Nachfrage nicht decken kann.
Schwächen	• Hoher Preisdruck bei öffentlichen Ausschreibungen aufgrund kostengünstiger Marktteilnehmer und regional unterschiedliche Verwaltungspraktiken • Starke Kapazitäts-überlastung der zentralen Metropol-Kliniken im Gegensatz zur veralteten und unterausgestatteten Ausstattung der ländlichen Provinzkliniken.	• Begrenzte qualifizierte Fachkräfte (Ärzte, Radiologen und Medizintechniker) für Betrieb und Wartung komplexer Geräte. • Limitierte Kaufkraft bzw. teure Behandlungen aufgrund hoher Eigenzahlungen der Patienten. • Schwach entwickeltes öffentliches Gesundheitssystem und begrenzte staatliche Budgets.
Chancen	• Alternde Bevölkerung und Zunahme chronischer Erkrankungen treiben Nachfrage nach bildgebender Diagnostik, IVD, Intensivmedizin und Krankenhausdigitalisierung langfristig an. • Ausbau privater Krankenhausgruppen eröffnet Chancen für Premium-Technologien.	• Expansion privater Krankenhäuser schafft Zugang für Premium- und Speziallösungen, besonders steigende Nachfrage nach mobile Ultraschallgeräte, digitale Röntgensysteme sowie Labordiagnostik. • Neuer strategischer Gesundheitsplan setzt Meilensteine bei der Qualitätszertifizierung von Kliniken und beim Aufbau der digitalen Gesundheits-architektur, was den Bedarf an vernetzten Systemen stark ankurbelt. • Ausbau des Versicherungsmarktes erhöht mittelfristig Zugang zu Gesundheits-leistungen.
Risiken	• Strengere Compliance- und Datenschutzregeln für den grenz-überschreitenden Datentransfer von Patientendaten und vernetzte, smarte Medizinprodukte. • Zeitintensive Zulassungsverfahren sowie mögliche	• Starke Abhängigkeit von internationalen Gebern und NGOs im Gesundheitswesen erschwert den Markteintritt für hochpreisige europäische Technik im öffentlichen Sektor. • Nicht zertifizierte Grauimporte und

[71] [46] Vietnam Briefing (2024): EVFTA – key provisions and implications for FDI
[72] [30] iPMI Global (2024): Vietnam – implementation of new health insurance policies (Law 51/2024/QH15)
[73] [17] Global Angle (2026): Foreign investing in Vietnam's healthcare – trends and opportunities
[74] [48] Vietnam Briefing (2025): Vietnam healthcare and education sectors – M&A boom 2025
[75] [1] Acclime Vietnam (2025): Vietnam's MedTech sector – regulations governing market entry
[76] [37] National Social Protection Council Cambodia (2024): UHC Roadmap 2024–2035
[77] [35] NCBI / PMC (2022): Rural-urban health workforce imbalance in Cambodia

Elemente	Vietnam	Kambodscha
	Verzögerungen bei öffentlichen Investitions-programmen • Preisdominanz asiatischer Wettbewerber im Mid- und Low-Cost-Segment.	Produktfälschungen beeinträchtigen Wettbewerb. • Politische und regulatorische Unsicherheiten können Investitionen bremsen.

Vietnam und Kambodscha bieten deutschen Medizintechnik-unternehmen komplementäre Marktchancen in Südostasien. Während Vietnam als großer und wachstumsstarker Gesundheitsmarkt mit steigenden Gesundheitsausgaben, umfassenden Reformen und einer hohen Nachfrage nach moderner Medizintechnik überzeugt, stellt Kambodscha dagegen einen kleineren, aber dynamischen Ergänzungsmarkt dar.

Für deutsche Unternehmen empfiehlt sich daher eine Fokussierung auf Vietnam als strategischen Kernmarkt mit hohem Volumen und langfristigem Wachstumspotenzial sowie auf Kambodscha als flexiblen Nischenmarkt mit schnellen Marktzugängen im privaten Gesundheitssektor. Besonders gute Erfolgschancen haben Anbieter, die hochwertige Technologien mit Schulungen, Serviceleistungen und langfristigen Partnerschaften kombinieren.

4. Kontaktadressen

A. Vietnam

Institution	Kurzbeschreibung
Germany Trade & Invest	Germany Trade & Invest (GTAI) ist die Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland. Mit 60 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.
AHK Vietnam	Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam) ist eine Vertretung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in dem obengenannten AHK-Netz, die den wirtschaftlichen Austausch zwischen Vietnam und Deutschland aktiv fördert. Mit langjähriger Erfahrung, einem starken Netzwerk und fundiertem Marktverständnis unterstützt die AHK deutsche Unternehmen beim Markteintritt, bei der Geschäftsentwicklung sowie bei der Suche nach geeigneten Partnern.
Ministry of Health (MOH) Vietnam	Das vietnamesische Gesundheitsministerium ist die zentrale staatliche Behörde für den Gesundheitssektor. Es verantwortet die Gesundheitspolitik, die Krankenhausnetzplanung, die nationale Krankenversicherung sowie die Regulierung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Für deutsche Unternehmen ist das MOH die oberste Instanz für strategische Marktfragen.
Drug Administration of Vietnam (DAV)	Die DAV ist die dem MOH zugehörige Behörde für die Regulierung von Arzneimitteln sowie die Marktüberwachung von Medizinprodukten. Sie erteilt Marktzulassungen, überwacht Qualitätsstandards und koordiniert Rückrufverfahren.
Ministry of Planning and Investment (MPI) Vietnam	Das MPI steuert die nationale Investitionsplanung und genehmigt ausländische Direktinvestitionen. Es verwaltet Sonderwirtschaftszonen und ist zuständig für Public-Private-Partnership-Modelle im Gesundheitssektor – erste Anlaufstelle für Niederlassungen, Joint Ventures und Produktionsstätten.
Ministry of Finance (MOF) Vietnam	Das vietnamesische MOF verwaltet Staatshaushalt, Steuerpolitik und Zollverwaltung. Es legt die Einfuhrzölle und die reduzierte MwSt. (5%) auf Medizingeräte fest und steuert steuerliche Investitionsanreize, darunter den 10%-Körperschaftsteuersatz für ausländische Gesundheitsinvestoren.
Vietnam Medical Device Association	Die 2002 gegründete zentrale Fachorganisation für Medizintechnik in Vietnam. Sie berät die Regierung bei Standards und Gesetzgebungen, fördert die technologische Modernisierung und deckt den gesamten Lebenszyklus von Medizinprodukten ab – von F&E über Import bis zur Instandhaltung.
Vietnam Medical Association (VMA)	Die zentrale Berufsvereinigung vietnamesischer Ärzte und Mediziner. Sie vertritt die Ärzteschaft gegenüber Regierung und Öffentlichkeit und ist ein wichtiger Multiplikator für Fortbildungen, klinische Studien und die Einführung neuer medizintechnischer Verfahren.
Vietnam Social Security (VSS)	Die staatliche Sozialversicherung verwaltet die Krankenversicherung (Social Health Insurance), die über 94% der Bevölkerung abdeckt. Die Behörde kontrolliert die Erstattungsrichtlinien für medizinische Leistungen sowie Verbrauchsmaterialien und übt erheblichen Einfluss auf die Preisgestaltung und Budgetierung im öffentlichen Sektor aus.
Vietnam Medical Equipment Association (VAME)	Der offizielle nationale Branchenverband für Medizintechnik. VAME vereint lokale Hersteller, Distributoren und Wissenschaftler. Der Verband berät die Regierung bei Gesetzgebungen, organisiert die wichtigsten nationalen Fachmessen und dient als erste Anlaufstelle für ausländische Delegationen zur Partnervermittlung.
Vietnam Pharmaceutical Companies Association (VNPCA)	Branchenverband der vietnamesischen Pharmaunternehmen. Für MedTech-Anbieter mit pharmanahen Produkten (z. B. Drug-Device-Kombinationen, Infusionssysteme) ein wichtiger Ansprechpartner.
Vietnam Dental Association (VOSA)	Fachverband der vietnamesischen Zahnmediziner. Angesichts der wachsenden Nachfrage nach Dentaltechnik – einem der nachfragestärksten MedTech-Segmente – ein strategisch relevanter Partner für Hersteller dentaler Geräte und Materialien.
Vietnam Society of Radiology and Nuclear Medicine (VSRNM)	Fachgesellschaft für bildgebende Diagnostik und Nuklearmedizin. Schlüsselmultiplikator für Anbieter von CT, MRT, Ultraschall, PET-CT und Strahlentherapie – dem größten Marktsegment mit ca. 29% Marktanteil.
Vietnam Hospital Association	Zusammenschluss öffentlicher und privater Krankenhäuser in Vietnam. Plattform für Erfahrungsaustausch zu Beschaffung, Qualitätssicherung und Klinikmanagement.
Viet Medical (AMV Group)	Einer der einflussreichsten Distributoren für Medizintechnik in Vietnam. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Ausstattung von Intensivstationen, OP-Sälen und Anästhesieabteilungen. Es verfügt

Institution	Kurzbeschreibung
	über ein landesweites Servicenetzwerk und übernimmt für ausländische Hersteller die komplette Abwicklung von Zulassungen und Ausschreibungen.
IDS Medical Systems Vietnam (idsmed)	Als Teil der pan-asiatischen idsMed-Gruppe ist das Unternehmen einer der professionellsten Medizintechnik-Distributoren der Region. idsMed bietet hochentwickelte Logistik, eigene Schulungsakademien für Krankenhauspersonal und übernimmt das gesamte regulatorische Risikomanagement sowie den technischen After-Sales-Service für westliche OEMs.
TNT Medical	Ein etablierter Distributor, der auf schlüsselfertige Krankenhausprojekte und High-End-Bildgebung spezialisiert ist. TNT Medical plant und installiert komplette Radiologie- und Intensivstationen und pflegt strategische Allianzen mit globalen Technologieführern, um Großprojekte des vietnamesischen Gesundheitsministeriums zu realisieren.
CPC1 Central Pharmaceutical	CPC1 ist ein zentraler Logistik- und Vertriebsakteur für In-vitro-Diagnostika (IVD), medizinische Einwegartikel und Point-of-Care-Geräte. Das Unternehmen verfügt über hochmoderne, GDP-zertifizierte Kühllager- und Logistiknetzwerke in ganz Vietnam.
Armephaco Joint Stock Company	Ursprünglich ein Pharma- und Medizintechnikunternehmen des Militärs, heute eine börsennotierte Großgruppe. Armephaco besitzt exzellenten Zugang zu staatlich-militärischen Ausschreibungen und verfügt über eigene Produktionsstätten für einfache medizinische Möbel, während High-End-Geräte exklusiv aus Europa und den USA importiert werden.
EuroCham Vietnam – Healthcare Committee	Die Europäische Handelskammer mit über 1.000 Mitgliedern. Das Healthcare Committee fungiert als Dialogplattform europäischer MedTech- und Pharmaunternehmen mit vietnamesischen Behörden und erarbeitet Positionspapiere zu Regulatorik.
Vietnam Chamber of Commerce and Industry	Die nationale Industrie- und Handelskammer Vietnams. Sie vertritt die vietnamesische Business-Community, fördert Handelsbeziehungen mit dem Ausland und ist ein wichtiger Partner bei der Vernetzung ausländischer Delegationen mit lokalen Distributoren und Importeuren. Zentraler Ansprechpartner für Handelsregistrierungen, Ursprungszeugnisse und bilaterale Wirtschaftsbeziehungen, relevant bei EVFTA-Präferenzanträgen.
Foreign Investment Agency (FIA / MPI)	Die dem Ministerium für Planung und Investitionen (MPI) unterstellte Regierungsbehörde, die für die Anziehung, Genehmigung und Betreuung ausländischer Direktinvestitionen (FDI) in Vietnam zuständig ist. Sie verwaltet die rechtlichen Rahmenbedingungen für ausländische Unternehmen..
Bach Mai Hospital (Hanoi)	Als eines der größten Universitäts- und Zentralkrankenhäuser Nordvietnams übernimmt Bach Mai eine Schlüsselrolle bei der Versorgung komplexer Krankheitsbilder. Das Krankenhaus ist ein bedeutender Beschaffer moderner Diagnostik-, Labor- und Intensivtechnik
Cho Ray Hospital (Ho-Chi-Minh-Stadt)	Cho Ray Hospital ist das größte Krankenhaus Südvietnams mit über 1.800 Betten und zählt zu den bedeutendsten Referenzzentren des Landes. Die Einrichtung verfügt über zahlreiche Fachabteilungen und investiert regelmäßig in moderne Bildgebung, Intensivmedizin und chirurgische Technologien. Das Krankenhaus dient häufig als Pilotstandort für neue Medizintechnik.
Vietnam-Germany Hospital / Viet Duc (Hanoi)	Das führende chirurgische Zentrum Vietnams, spezialisiert auf Traumatologie, Orthopädie, Neurochirurgie und Organtransplantationen. Das Krankenhaus kooperiert eng mit europäischen Institutionen und fragt kontinuierlich hochmoderne OP-Ausstattung, minimalinvasive chirurgische Instrumente sowie Robotiksysteme für die Chirurgie nach.
Vietnam National Cancer Hospital (K Hospital, Hanoi)	Das führende onkologische Zentrum Vietnams mit mehreren Standorten. Angesichts drastisch steigender Krebsraten steuert dieses Krankenhaus die nationalen Strategien zur Krebsbekämpfung. Es besteht akuter Bedarf an Strahlentherapiegeräten, Linearbeschleunigern, molekulardiagnostischen Systemen und modernen Chemotherapie-Infusionsanlagen.
Vietnam National Children's Hospital	Die führende pädiatrische Einrichtung in Nordvietnam, spezialisiert auf komplexe Kinderchirurgie, Neonatologie und seltene Erkrankungen. Das Krankenhaus treibt den Ausbau telemedizinischer Netzwerke zu ländlichen Provinzkliniken voran, um die kinderärztliche Notfallversorgung flächendeckend via E-Health zu modernisieren.
Krankenhaus 175 (Bệnh viện 175)	Das zentrale Schwerpunktkrankenhaus des vietnamesischen Verteidigungsministeriums im Süden des Landes (Sitz in HCMC). Es verfügt über ein hochmodernes Traumazentrum mit Helikopterlandeplatz sowie ein Krebszentrum und ist technologisch hervorragend ausgestattet.
Hue Central Hospital	Das medizinische Herzstück Zentralvietnams mit über 120 Jahren Geschichte. Als staatliches Schwerpunktkrankenhaus versorgt es die gesamte Zentralregion. Es verfügt über moderne Zentren für Hämatologie, Organtransplantation und Pädiatrie und sucht Partnerschaften zur technologischen Aufrüstung seiner Kapazitäten.

Institution	Kurzbeschreibung
Da Nang Central Hospital	Das größte Schwerpunktkrankenhaus in der strategisch wichtigen Wirtschaftsregion Da Nang. Es versorgt Patienten aus Zentralvietnam und dem Hochland. Das Krankenhaus modernisiert im Zuge regionaler Entwicklungspläne primär seine bildgebende Diagnostik, das Zentrallabor sowie die kardiologische Notfallstation.
National Hospital of Tropical Diseases	Die führende Klinik für Infektionskrankheiten und Epidemiologie in Vietnam. Das Krankenhaus spielte eine Schlüsselrolle bei der Pandemiebekämpfung und verfügt über hochmoderne Isolationsstationen sowie intensivmedizinische Abteilungen. Gefragt sind Beatmungstechnik, ECMO-Systeme und automatisierte molekularbiologische Laborsysteme.
Vinmec International Hospital (Vingroup)	Die größte private Premium-Krankenhauskette Vietnams, betrieben von der Vingroup. Vinmec verfügt über JCI-akkreditierte Luxuskliniken im ganzen Land. Die Kette setzt konsequent auf westeuropäische und US-amerikanische High-End-Technologie (KI-gestützte MRTs, DaVinci-Roboter) und bietet erstklassige Partnerschaftschancen für deutsche Premium-Hersteller.
Tam Anh General Hospital	Private Klinikgruppe in Hanoi und HCMC mit Schwerpunkt Kardiologie, Reproduktionsmedizin und minimalinvasive Chirurgie. Kooperiert seit 2024 mit GE HealthCare bei KI-Bildgebung. Die ist für ihre hochmodernen IVF-Zentren, Neurologie und Orthopädie bekannt. Tam Anh investiert massiv in modernste OP-Säle, mikroschirurgische Systeme und fortschrittliche Labordiagnostik, um im lukrativen Medizintourismus-Segment zu wachsen.
Hoan My Medical Corporation	Das größte private Gesundheitsnetzwerk Vietnams mit über 15 Krankenhäusern und 6 Kliniken. Hoan My deckt primär die wachsende Mittelschicht ab. Die Gruppe expandiert kontinuierlich und modernisiert ihre Regionalhäuser standardisiert mit zuverlässiger, kosteneffizienter Diagnostik, Labortechnik und IT-Systemen.
Thu Cuc International Hospital	Bekannt für exzellenten Patientenservice, kombiniert Thu Cuc allgemeine Medizin mit Vorsorge-Screenings und Schönheitschirurgie. Das Haus erweitert laufend seine Kapazitäten bei MRT-, CT- und Endoskopie-Systemen.
Hong Ngoc General Hospital	Ein etabliertes privates Krankenhausnetzwerk in Nordvietnam, das stark in "Green Hospital"-Konzepte und intelligente Krankenhaus-IT investiert. Hong Ngoc richtet seine Ausstattung gezielt an westlichen Standards aus und ist Großabnehmer für digitale Diagnosesysteme und integrierte Betten-Software.
Hạnh Phuc International Hospital	Das erste JCI-akkreditierte Privatkrankenhaus in Vietnam mit Fokus auf Frauen- und Kinderheilkunde nach singapurischem Vorbild. Es bedient das gehobene Marktsegment und fragt kontinuierlich Premium-Medizintechnik für Geburtshilfe, Neonatologie, 4D/5D-Ultraschall und molekulare Gynäkologie nach.
FV Hospital	Ein führendes Privatkrankenhaus im Süden, das kürzlich von der singapurischen Thomson Medical Group übernommen wurde. FV bedient wohlhabende Vietnamesen und Expatriates. Schwerpunkte sind Onkologie (Hy Vong Center), Kardiologie und Chirurgie mit extrem hohem Anspruch an westliche Qualitätsstandards.
AIH American International Hospital	Ein Internationales Allgemeinkrankenhaus nach amerikanischem Standard in Ho-Chi-Minh-Stadt. AIH bedient die wohlhabende Oberschicht sowie Expatriates und ist stark in den Bereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Pädiatrie und allgemeine Chirurgie aufgestellt.
Phuong Dong General Hospital	Ein großes privates Krankenhaus in Hanoi, das nach dem Modell eines "Krankenhaus-Hotels" konzipiert ist und zur Intracom Group gehört. Es investiert massiv in modernste Medizintechnik für High-End-Screenings, IVF, Krebsfrüherkennung und fortschrittliche Chirurgie.
Xuyen A General Hospital System	Eine dynamisch expandierende private Krankenhausgruppe im Süden Vietnams, die sich auf qualitativ hochwertige, aber bezahlbare medizinische Dienstleistungen für die breite Bevölkerung spezialisiert hat. Das System verfügt über mehrere Großkliniken und investiert fortlaufend in verlässliche Standard- und Notfalldiagnostik.
Medlatec Medical Group	Das führende private Netzwerk für Labordiagnostik in Vietnam mit Dutzenden Filialen im ganzen Land. Medlatec treibt die Dezentralisierung von Blut- und Gewebetests voran. Für deutsche Hersteller von In-vitro-Diagnostika (IVD), Reagenzien und automatisierten Laborsystemen ist Medlatec ein hochkarätiger Großabnehmer.
Diag Medical Center	Eines der führenden privaten Labordiagnostik- und Polikliniknetzwerke in Vietnam mit Schwerpunkt im Süden (Ho-Chi-Minh-Stadt und umliegende Provinzen). Diag führt jährlich über 3,5 Mio. Tests durch und ist Großabnehmer für modernste In-vitro-Diagnostika (IVD).
Institute of Medical Technology Application (IMT)	Vietnamesisches Forschungs- und Anwendungsinstitut im Gesundheitswesen. Schwerpunkt auf wissenschaftlicher Entwicklung und Anwendung medizinischer Technologien – potenzieller Partner für Technologietransfer und klinische Evaluierungen.

Institution	Kurzbeschreibung
Hanoi Medical University (HMU)	Die älteste und renommierteste medizinische Universität Vietnams (gegründet 1902). Sie ist das intellektuelle Zentrum der vietnamesischen Ärzteausbildung und betreibt ein eigenes Universitätsklinikum, das als wichtiger Meinungsführer (*Key Opinion Leader*) für neue medizinische Verfahren gilt.
University of Medicine and Pharmacy at HCMC (UMP)	Die führende medizinische und pharmazeutische Bildungs- und Forschungseinrichtung im Süden Vietnams. Das angeschlossene Universitätsklinikum (UMP Hospital) ist eines der fortschrittlichsten Krankenhäuser des Landes und Kooperationspartner für internationale Medizintechnikhersteller.
Hanoi University of Public Health	Die führende Universität für öffentliches Gesundheitswesen in Vietnam. Sie berät die Regierung bei nationalen Gesundheitsstrategien, betreibt gesundheitsökonomische Studien und ist maßgeblich an der Bewertung von Gesundheitstechnologien (HTA) beteiligt.
National Institute of Hygiene and Epidemiology (NIHE)	Das oberste nationale Institut für Hygiene und Epidemiologie in Hanoi. Es untersteht direkt dem Gesundheitsministerium und steuert die Erforschung, Überwachung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, das nationale Impfprogramm sowie epidemiologische Krisenreaktionen. Wichtiger Partner bei Produkten mit diagnostischem oder präventivem Bezug.
USM Healthcare Medical Devices Factory JSC	Als einer der ganz wenigen lokalen Pioniere in Vietnam produziert USM Healthcare im eigenen Werk medizinische High-Tech-Produkte. Der Schwerpunkt liegt auf kardiovaskulären Produkten wie PTCA-Ballonkatheter, Stentsystemen sowie medizinischen Einwegartikeln und OP-Abdeckungen.
Japan Vietnam Medical Instrument JSC	Ein traditionsreicher und einflussreicher Großdistributor für Medizintechnik in Vietnam. JVC ist stark auf den Vertrieb, die Installation und die Wartung von bildgebenden Systemen (Röntgen, CT, MRT) europäischer und japanischer Premium-Hersteller im staatlichen Krankenhaussektor spezialisiert.
MEDEP JSC	Ein vietnamesischer Hersteller und Anbieter im Gesundheitssektor, der sich auf die Produktion und den Vertrieb von medizinischen Verbrauchsmaterialien und Verbrauchsgütern für Krankenhäuser fokussiert. MEDEP trägt zur schrittweisen Stärkung der heimischen medizinischen Produktion bei.

B. Kambodscha

Institution	Kurzbeschreibung
Ministry of Health Cambodia	Zentrale staatliche Behörde für den Gesundheitssektor. Zuständig für Gesundheitspolitik, Krankenhausplanung sowie Regulierung von Medizinprodukten und Arzneimitteln. Wichtigster Ansprechpartner für strategische Marktfragen.
Department of Drugs and Food (DDF)	Fachbehörde unter dem Gesundheitsministerium für die Registrierung und Überwachung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Operative Schlüsselstelle für Marktzugang und Zulassungsverfahren.
Department of Drugs and Medical Devices (DDMD)	Diese Schlüsselbehörde unter dem MOH Kambodscha ist exklusiv für die Regulierung, Registrierung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln, Kosmetika und Medizintechnik zuständig. Sie betreibt das digitale *Cambodia Pharmaceutical Online Registration System*, über das alle Importlizenzen abgewickelt werden müssen.
National Social Security Fund (NSSF)	Der kambodschanische Sozialversicherungsfonds weitet seine Deckung im formellen und informellen Sektor rasant aus (über 3 Mio. Mitglieder). Der NSSF schließt zunehmend Verträge mit privaten und öffentlichen Krankenhäusern zur Kostenübernahme ab und entwickelt sich zum mächtigsten Finanzakteur im System.
Ministry of Economy and Finance Cambodia	Das Ministerium für Wirtschaft und Finanzen ist die oberste Regierungsbehörde Kambodschas für die Steuerung der makroökonomischen Politik, die Verwaltung der Staatsfinanzen, den Haushalt, die Steuerpolitik, Relevant für Importzölle, Steueranreize und Investitionsbedingungen im Gesundheitssektor.
Council for the Development of Cambodia	Die höchste Regierungsbehörde für ausländische Direktinvestitionen (FDI). Der CDC genehmigt steuerliche Anreize, Zollbefreiungen und Sonderwirtschaftszonen-Lizenzen für den Bau privater Krankenhäuser oder Pharma-Logistikzentren und ist somit für strategische Markteintritte ausländischer Investoren essenziell.
General Department of Accreditation of Cambodia (GDAC)	Die nationale Akkreditierungsstelle Kambodschas, die dem Ministerium für Industrie, Wissenschaft, Technologie und Innovation (MISTI) untersteht. Sie sorgt für die Überprüfung und Zulassung von Prüflaboren und Zertifizierungsstellen nach internationalen Standards (z. B. ISO-Normen).

Institution	Kurzbeschreibung
German Business Cambodia (GBC)	Es ist das Netzwerk der deutschen Wirtschaft innerhalb der Europäischen Handelskammer in Kambodscha (EuroCham). Es fördert deutsche Geschäftsinteressen, Investitionen und den Austausch zwischen deutschen und kambodschanischen Akteuren.
EuroCham Cambodia	Die EuroCham Cambodia - Healthcare Committee in Kambodscha bündelt die Interessen europäischer Pharma- und Medizintechnikunternehmen. Das Healthcare Committee kämpft primär gegen den weit verbreiteten Markt von nicht zertifizierten Grauimporten und setzt sich für transparente, qualitätsbasierte Registrierungsprozesse ein.
Cambodian Medical Association (CMA)	Der nationale Verband für Ärztinnen und Ärzte in Kambodscha. Er setzt sich für die berufliche Entwicklung, medizinische Ethik und die Verbesserung des Gesundheitssystems im Land ein und ist Mitglied der medizinischen Vereinigung der ASEAN-Staaten (MASEAN).
Cambodia Pharmaceutical Association	Der Berufsverband für Apotheker und pharmazeutische Fachkräfte in Kambodscha, der die Einhaltung von Standards im Apothekenwesen, Fortbildungen und die Qualitätssicherung bei Medikamenten unterstützt.
Pharma Product Manufacturing Association (PPMA)	Ein Zusammenschluss lokaler Arzneimittelhersteller in Kambodscha, der die heimische Produktion stärken und für die Einhaltung von Qualitätsstandards (wie GMP – Good Manufacturing Practice) werben soll.
Cambodian Health Professionals Association of America (CHPAA)	Eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in den USA. Sie besteht aus amerikanisch-kambodschanischen Medizinern und Freiwilligen, die regelmäßige, kostenlose medizinische, zahnmedizinische und chirurgische Hilfseinsätze in ländlichen Regionen Kambodschas durchführen.
APACMed (Asia Pacific Medical Technology Association)	Der regionale Dachverband für die Medizintechnikbranche im asiatisch-pazifischen Raum mit Sitz in Singapur. Er vertritt Hersteller von Medizinprodukten und digitalen Gesundheitslösungen und arbeitet auch mit kambodschanischen Behörden zusammen, um regulatorische Standards zu harmonisieren.
Calmette Hospital	Calmette Hospital gilt als das führende öffentliche Krankenhaus Kambodschas. Die Einrichtung wird regelmäßig durch internationale Entwicklungsprogramme unterstützt und investiert kontinuierlich in moderne Diagnostik, Intensivmedizin und Facharztweiterbildung.
Khmer Soviet Friendship Hospital	Das Krankenhaus zählt zu den wichtigsten öffentlichen Referenzzentren Kambodschas. Es profitiert von internationalen Fördermitteln und stellt einen wichtigen Nachfrager für medizinische Geräte, Krankenhausausstattung und digitale Gesundheitslösungen dar.
Royal Phnom Penh Hospital	Das Royal Phnom Penh Hospital gehört zur Bangkok Dusit Medical Services Group aus Thailand. Es zählt zu den modernsten Privatkrankenhäusern des Landes und richtet sich an internationale Patienten, Unternehmen sowie die wachsende kambodschanische Mittelschicht.
Sunrise Japan Hospital Phnom Penh	Sunrise Japan Hospital wurde mit japanischer Unterstützung aufgebaut und gilt als Vorzeigeprojekt für hochwertige Gesundheitsversorgung in Kambodscha. Die Einrichtung setzt auf moderne Diagnostik, Qualitätsmanagement und internationale medizinische Standards.
Khema International Polyclinic	Khema zählt zu den bekanntesten privaten Gesundheitsnetzwerken Kambodschas. Die Gruppe betreibt mehrere Kliniken und Gesundheitseinrichtungen und verfolgt eine Strategie der internationalen Vernetzung mit Partnern aus Singapur, Taiwan und anderen asiatischen Gesundheitsmärkten.
Preah Kossamak Hospital (Phnom Penh)	Bekannt als nationales Zentrum für Chirurgie und Orthopädie. Das Krankenhaus wurde kürzlich durch den Bau eines modernen, von China finanzierten Hochhaus-Zentrums ("Cambodia-China Friendship Preah Kossamak Hospital") erweitert. Es verfügt über moderne OP-Infrastruktur, sucht jedoch laufend qualitativ hochwertige westliche Spezialinstrumente.
Kantha Bopha Children's Hospitals	Ein legendäres Netzwerk aus fünf pädiatrischen Krankenhäusern (in Phnom Penh und Siem Reap), gegründet von Dr. Beat Richner. Finanziert primär durch Schweizer Spenden und staatliche Zuschüsse, leistet es ca. 80% der gesamten Kindermedizin des Landes auf erstaunlich hohem westeuropäischem Niveau. Ein potenziell relevanter Abnehmer für Premium-Pädiatrietechnik.
National Maternal and Child Health Center (NMCHC)	Das nationale Zentrum für Mütter- und Kindheitsgesundheit in Phnom Penh. Unterstützt von der japanischen Entwicklungshilfe (JICA), steuert das NMCHC die landesweiten Richtlinien für Geburtshilfe und Gynäkologie. Gefragt sind Ultraschallgeräte, fetale Monitore, Reanimationssysteme für Neugeborene und Schulungskooperationen.
Ang Duong Hospital	Das nationale Referenzkrankenhaus für Augenheilkunde, HNO-Erkrankungen und Zahnmedizin. Es wurde maßgeblich mit südkoreanischer Hilfe (KOICA) modernisiert. Das Krankenhaus verfügt über spezialisierte OP-Säle für Mikrochirurgie und Katarakt-Operationen und fragt kontinuierlich ophthalmologische Lasersysteme und HNO-Diagnostikstühle nach.
Cho Ray Phnom Penh Hospital	Ein Joint Venture zwischen dem vietnamesischen Cho Ray Hospital und einem kambodschanischen Partner. Dieses große Krankenhaus entlastet das System in Phnom Penh und transferiert medizinisches Know-how aus Vietnam nach Kambodscha. Es kombiniert vietnamesische Managementstrukturen mit erheblichem Bedarf an robuster Basis- und Standarddiagnostik.

Institution	Kurzbeschreibung
University of Health Sciences Cambodia	Die Universität für Gesundheitswissenschaften (UHS) in Kambodscha ist die führende staatliche Universität des Landes für medizinische und gesundheitswissenschaftliche Ausbildung. Sie wurde 1946 gegründet und hat ihren Sitz in Phnom Penh. Sie ist die älteste und renommierteste medizinische Fakultät Kambodschas.
Pasteur Institute Cambodia	Das Institut Pasteur du Cambodge (IPC) ist eine gemeinnützige Forschungseinrichtung in Kambodscha. Es steht unter der Schirmherrschaft des kambodschanischen Gesundheitsministeriums und seine Tätigkeit wird durch ein Abkommen zwischen der Regierung von Kambodscha und dem Institut Pasteur geregelt. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern leistet das IPC einen wichtigen Beitrag zur Erforschung neu auftretender Infektionskrankheiten (Mensch/Tier) in den Lebenswissenschaften und der Gesundheitsforschung.
DKSH Cambodia	DKSH ist der führende Schweizer Markt-Expansionsdienstleister in Asien. Die Healthcare-Sparte in Kambodscha bietet westeuropäischen Medizintechnik-Herstellern umfassende Dienstleistungen von der Produktregistrierung beim DDMD über die Marktforschung und Logistik bis hin zum aktiven Vertrieb in allen Provinzen.
Dynamic Pharma Group	Der unumstrittene Marktführer im Vertrieb von Medizintechnik, Laborgeräten und Pharmazeutika in Kambodscha mit über 25 Jahren Erfahrung. Dynamic Pharma vertritt die weltweit führenden westlichen Medizintechnikkonzerne exklusiv. Das Unternehmen verfügt über exzellente Kontakte zum MOH sowie zu allen privaten Kliniken und bietet umfassenden technischen Support.
MediGroup Asia	Ein hochentwickelter, regionaler Distributor, der auf Ultraschall- und In-vitro-Diagnostik (IVD) spezialisiert ist. MediGroup ist bekannt für die intensive Schulung des medizinischen Fachpersonals und besetzt erfolgreich die Schnittstelle zwischen technischer Hardware und klinischer Applikation in Kambodschas Privatsektor.
Zuellig Pharma Cambodia	Als Zweigstelle des pan-asiatischen Pharmagiganten ist Zuellig auch in Kambodscha eine Macht in der Gesundheitslogistik. Neben Pharmazeutika vertreibt das Unternehmen medizinische Verbrauchsmaterialien, Point-of-Care-Diagnostik und E-Health-Softwarelösungen und verfügt über das fortschrittlichste GDP-Lagerhausnetzwerk des Landes.

5. Quellen

Alphabetisch sortiert | alle URLs abgerufen Juli 2026

[1] Acclime Vietnam (2025): Vietnam's MedTech sector – regulations governing market entry and operations, https://vietnam.acclime.com/news-insights/vietnams-medtech-sector-and-the-regulations-governing-market-entry-and-operations/

[2] Baodauthau (2026): Quảng Ninh gọi đầu tư dự án bệnh viện 924 tỷ đồng tại phường Tuần Châu, https://baodauthau.vn/quang-ninh-goi-dau-tu-du-an-benh-vien-924-ty-dong-tai-phuong-tuan-chau-post195442.html

[3] Baohaiphong (2026): Further shaping the digital health landscape to better serve the public, https://news.baohaiphong.vn/further-shaping-the-digital-health-landscape-to-better-serve-the-public-536270.html

[4] Baohaiphong (2026): Vietnam to roll out electronic medical records nationwide by 2030, https://news.baohaiphong.vn/vietnam-to-roll-out-electronic-medical-records-nationwide-by-2030-540455.html

[5] B-Company Japan (2025): Shortage of medical devices and investment in medical sector in Vietnam, https://b-company.jp/shortage-of-medical-devices-and-investment-in-medical-sector-in-vietnam/

[6] B-Company Japan (2026): Digital transformation in the healthcare sector in Vietnam, https://b-company.jp/digital-transformation-in-the-healthcare-sector-in-vietnam/

[7] Benhviendakhoatinhquangninh (2025): Khởi công dự án xây dựng mới nhà khám bệnh thuộc bệnh viện đa khoa tỉnh Quảng Ninh, https://www.benhviendakhoatinhquangninh.vn/tin-hoat-dong/khoi-cong-du-an-xay-dung-moi-nha-kham-benh-thuoc-benh-vien-da-khoa-tinh-quang-ninh.9763.html

[8] BMC Public Health (2023): Comorbidities of diabetes and hypertension in Vietnam, https://bmcpublichealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-023-17383-z

[9] Cambodia Investment Review (2025): Cambodia's leading conglomerates join forces for 300-million-dollar world-class hospital, https://cambodiainvestmentreview.com/2025/04/21/cambodias-leading-conglomerates-join-forces-for-300-million-world-class-hospital/

[10] Cambodianess (2024): Siem Reap opens first dedicated heart care center – ending costly trips to Phnom Penh, https://cambodianess.com/article/siem-reap-opens-first-dedicated-heart-care-center-ending-costly-trips-to-phnom-penh

[11] Cambodian People's Party / CPP.org.kh (2024): JICA regional hospital projects Siem Reap and Kampong Cham, https://www.cpp.org.kh/en/details/403559

[12] Decree No. 04/2025/ND-CP amending Decree No. 98/2021/ND-CP on the Management of Medical Devices, https://thuviennhadat.vn/van-ban-phap-luat-viet-nam/decree-04-2025-nd-cp-amendments-to-decree-98-2021-nd-cp-medical-device-management-640101.html

[13] Decree No. 98/2021/ND-CP on the Classification and Management of Medical Devices, https://thuviennhadat.vn/van-ban-phap-luat-viet-nam/decree-98-2021-nd-cp-classification-of-medical-devices-495965.html

[14] Fresh News Asia (2024): JICA Cambodia regional hospital construction project, https://m.en.freshnewsasia.com/index.php/en/localnews/47347-2024-03-15-10-18-34.html

[15] Fresh News Asia (2024): JICA Siem Reap hospital inauguration, https://m.en.freshnewsasia.com/index.php/en/localnews/47511-2024-03-19-12-14-50.html

[16] Frontiers in Public Health (2026): Recent trends of non-communicable diseases in Cambodia, https://www.frontiersin.org/journals/public-health/articles/10.3389/fpubh.2026.1799131/full

[17] Global Angle (2026): Foreign investing in Vietnam's healthcare future – trends and opportunities, https://global-angle.com/foreign-investing-in-vietnams-healthcare-future-trends-and-opportunities/

[18] GTAI (2024): Absatz von Medizintechnik springt langsam wieder an, https://www.gtai.de/de/trade/vietnam/branchen/absatz-von-medizintechnik-springt-langsam-wieder-an-1039958

[19] GTAI (2024): Branchenstruktur Medizintechnik Vietnam – Hospital Network Planning Strategy 2025–2030, https://www.gtai.de/de/trade/vietnam/branchen/branchenstruktur-1036854

[20] GTAI (2024): Vietnamesischer Medizintechnikmarkt kommt wieder kräftig in Gang, https://www.gtai.de/de/trade/vietnam/branchen/vietnamesischer-medizintechnikmarkt-kommt-wieder-kraeftig-in-gang-588452

[21] GTAI (2025): Medizintechnik in Südostasien – Marktchancen und Marktzugang, https://www.gtai.de/de/trade/asean/branchen/medizintechnik-suedostasien-1898644

[22] GTAI (2026): Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam, https://www.gtai.de/de/trade/vietnam-wirtschaft/wirtschaftsdaten-kompakt

GTAI (2026): Wirtschaftsdaten kompakt Vietnam, https://www.gtai.de/de/trade/kambodscha-wirtschaft/wirtschaftsdaten-kompakt#/KHM/overview

[23] GTAI-Exportguide (2025): Kambodscha und Vietnam – hochattraktive Märkte für Medizintechnik, https://www.gtai-exportguide.de/de/news/kambodscha-und-vietnam-hochattraktive-maerkte-fuer-medizintechnik-1993910

[24] Handicap International / Humanity & Inclusion (2024): Rehabilitation in Cambodia, https://www.handicap-international.de/sn_uploads/de/page/Kambodscha__-_Rehabilitation.pdf

[25] Health Policy and Planning (2019): Out-of-pocket spending constitutes around 60% of total health expenditure in Cambodia, https://academic.oup.com/heapol/article/34/Supplement_1/i4/5603550

[26] Helgi Library / Worldometers (2024): Cambodia demographic and urbanization indicators, https://www.worldometers.info/de/demografie/kambodscha-demografie/ | https://www.helgilibrary.com/indicators/urban-population/cambodia/

[27] Ministry of Health Cambodia (2025): Health Strategic Plan 2025–2034 (HSP4), https://hismohcambodia.org/public/fileupload/HEALTH%20STRATEGIC%20PLAN%202025-2034_Eng%20Final.pdf

[28] HL7 Vietnam (2025): FHIR for Vietnam's electronic medical records – Circular 13/2025/TT-BYT, https://hl7.org.vn/en/knowledge/fhir-emr-vietnam/

[29] Hospital Management Asia (2025): Vietnam's healthcare boom – why global investors are eyeing a slice of the pie, https://www.hospitalmanagementasia.com/hospital-management/vietnams-healthcare-boom-why-global-investors-are-eyeing-a-slice-of-the-pie/

[30] iPMI Global (2024): Vietnam – implementation of new health insurance policies (Law 51/2024/QH15), https://ipmiglobal.com/in-focus/country-guides/vietnam-implementation-of-new-health-insurance-policies

[31] International Trade Administration / U.S. Department of Commerce (2024): Healthcare resource guide – Vietnam, https://www.trade.gov/healthcare-resource-guide-vietnam

[32] Klaas Consulting (2025): Medizintechnikmarkt Kambodscha – Wachstumspotenzial trotz vieler Herausforderungen, https://klaasconsulting.com/wp-content/uploads/2025/07/mtd_07_2025_S50_51.pdf

[33] Kreston International (2024): Kambodschas neues Investitionsgesetz bietet Steueranreize, https://www.kreston.com/de-de/article/kambodschas-neues-investitionsgesetz-bietet-steueranreize/

[34] MarkNtel Advisors (2024): Vietnam medical devices market analysis and forecast 2024–2030, https://www.marknteladvisors.com/research-library/vietnam-medical-devices-market.html

[35] NCBI / PMC (2022): Rural-urban health workforce imbalance in Cambodia, https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9056147/

[36] Nexdigm Market Research (2025): Vietnam medical devices market report, https://www.nexdigm.com/market-research/report-store/vietnam-medical-devices-market-report/

[37] National Social Protection Council Cambodia (2024): UHC Roadmap 2024–2035, https://nspc.gov.kh/Images/UHC%20Roadmap_ENGLISH%20_2024_08_27_08_32_42.pdf

[38] Phnom Penh Post (2024): Pathways to social health protection for all – Cambodia's UHC vision and the ILO, https://phnompenhpost.com/opinion/pathways-to-social-health-protection-for-all-cambodia-s-uhc-vision-and-the-ilo/

[39] PLoS One (2024): Cohort profile – Khánh Hòa Cardiovascular Study, DOI: 10.1371/journal.pone.0312525, https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0312525

[40] Research and Markets (2024): Vietnam Medical Devices Industry Research Report 2024–2033, https://www.researchandmarkets.com/reports/5983625/vietnam-medical-devices-industry-research-report

[41] Sannhiquangninh (2025): Dự án mở rộng Bệnh Viện Sản Nhi Quảng Ninh – giai đoạn II, https://sannhiquangninh.vn/le-khoi-cong-du-an-mo-rong-benh-vien-san-nhi-quang-ninh-giai-doan-ii-chao-mung-dai-hoi-dai-bieu-toan-quoc-lan-thu-xiv-cua-dang/

[42] SGGP – Sài Gòn Giải Phóng (2026): Ministry of Health proposes free health checkups for vulnerable groups, https://en.sggp.org.vn/ministry-of-health-proposes-free-health-checkups-for-vulnerable-groups-post124816.html

[43] TechSci Research (2025): Vietnam medical devices market – size and share 2030F, https://www.techsciresearch.com/report/vietnam-medical-devices-market/7811.html

[44] UNFPA Vietnam / GSO (2025): Population ageing in Viet Nam – from demographic transition to development opportunity, https://vietnam.unfpa.org/en/news/population-ageing-viet-nam-demographic-transition-development-opportunity

[45] US-ASEAN Business Council (2024): Vietnam advances healthcare reforms with legislative and strategic initiatives, https://www.usasean.org/article/vietnam-advances-healthcare-reforms-legislative-and-strategic-initiatives

[46] Vietnam Briefing / Dezan Shira & Associates (2024): EU-Vietnam Free Trade Agreement – key provisions and implications for FDI, https://www.vietnam-briefing.com/news/eu-vietnam-free-trade-agreement-key-provisions-and-implications-for-fdi.html/

[47] Vietnam Briefing / Dezan Shira & Associates (2025): Vietnam's medical devices market outlook – projections and insights, https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-medical-devices-market-outlook-projections-insights.html/

[48] Vietnam Briefing / Dezan Shira & Associates (2025): Vietnam healthcare and education sectors – M&A boom 2025, https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnam-healthcare-education-sectors-ma-boom-2025.html/

[49] Vietnamnet (2020): Da Nang plans seven hospital projects, https://vietnamnet.vn/en/da-nang-plans-seven-hospital-projects-658630.html

[50] Vietnamnet (2025): Vietnam to offer free annual health check-ups starting 2026, https://vietnamnet.vn/en/vietnam-to-offer-free-annual-health-check-ups-starting-2026-2398659.html

[51] Vietnam News (2024): Master plan on healthcare network by 2050 approved, https://vietnamnews.vn/society/1651039/master-plan-on-healthcare-network-by-2050-approved.html

[52] Vietnamnews (2025): HCM City develops first 'medical campus', https://vietnamnews.vn/society/1692825/hcm-city-develops-first-medical-campus.html

[53] VietnamPlus / VNA (2025): 250 projects to be inaugurated to mark 80th National Day anniversary, https://en.vietnamplus.vn/250-projects-to-be-inaugurated-start-work-to-mark-80th-national-day-anniversary-post324855.vnp

[54] VietnamPlus / VNA (2025): 3.37 billion USD earmarked for public health care, population quality improvement, https://en.vietnamplus.vn/337-billion-usd-earmarked-for-public-health-care-population-quality-improvement-post334946.vnp

[55] VietnamPlus / VNA (2025): Vietnam aims to advance specialised health care to meet modern treatment demands, https://en.vietnamplus.vn/vietnam-aims-to-advance-specialised-health-care-to-meet-modern-treatment-demands-post324055.vnp

[56] Vietnam.vn (2025): Bach Mai Hospital and Viet Duc Hospital's second facility will become operational in 2025, https://www.vietnam.vn/en/benh-vien-bach-mai-benh-vien-viet-duc-co-so-2-se-di-vao-hoat-dong-trong-nam-2025

[57] Vietnam.vn (2025): Digital healthcare is shaping the future of healthcare, https://www.vietnam.vn/en/y-te-so-dang-dinh-hinh-tuong-lai-cham-soc-suc-khoe

[58] Vietnam.vn (2026): Das Bach-Mai-Krankenhaus schlägt die Einrichtung eines Altenpflegezentrums nach deutschem Standard vor, https://www.vietnam.vn/de/benh-vien-bach-mai-de-xuat-lap-trung-tam-cham-soc-nguoi-cao-tuoi-chuan-duc

[59] Vietnam.vn (2026): Continuing to shape the face of digital healthcare and improve the efficiency of services for the people, https://www.vietnam.vn/en/tiep-tuc-dinh-hinh-dien-mao-y-te-so-nang-cao-hieu-qua-phuc-vu-nguoi-dan

[60] Vietnam.vn (2026): Năm 2026 sẽ xây mới, cải tạo 74 trạm y tế và điểm trạm y tế trên địa bàn tỉnh, https://www.vietnam.vn/nam-2026-se-xay-moi-cai-tao-74-tram-y-te-va-diem-tram-y-te-tren-dia-ban-tinh

[61] Vinmec (2025): Vinmec adds a second hospital to Cleveland Clinic Connected Global Network, https://www.vinmec.com/eng/blog/vinmec-adds-a-second-hospital-to-cleveland-clinic-connected-global-network

[62] VnEconomy (2024): Thomson Medical Group officially acquires FV Hospital, https://en.vneconomy.vn/thomson-medical-group-officially-acquires-fv-hospital.htm

[63] VnEconomy (2025): Inauguration of Nghe An Oncology Hospital with a scale of over 1,000 beds, https://en.vneconomy.vn/inauguration-of-nghe-an-oncology-hospital-with-a-scale-of-over-1000-beds.htm

[64] VOV5 (2025): Uong Bi Vietnam-Sweden Hospital aims to become high-tech healthcare hub, https://vovworld.vn/news/uong-bi-vietnam-sweden-hospital-aims-to-become-high-tech-healthcare-hub-2399326.vov5

[65] World Bank (2010): Cambodia health equity fund brings medical care to the poor, https://www.worldbank.org/en/news/feature/2010/03/02/cambodia-health-equity-fund-brings-medical-care-poor

[66] World Bank (2025): Taking Stock – Viet Nam economic update, March 2025, https://www.worldbank.org/en/country/vietnam/publication/taking-stock-viet-nam-economic-update-march-2025

[67] Vietnam News (2026): Vietnam launches responsible medical AI network, https://news.tuoitre.vn/vietnam-launches-responsible-medical-ai-network-103260116123430726.htm

[68] GTAI (2026): Beratungsgutscheine Gesundheitswirtschaft Asien, https://www.gtai.de/de/trade/indien/branchen/beratungsgutscheine-gesundheitswirtschaft-asien-1077910#toc-anchor--1

www.gtai.de/mep